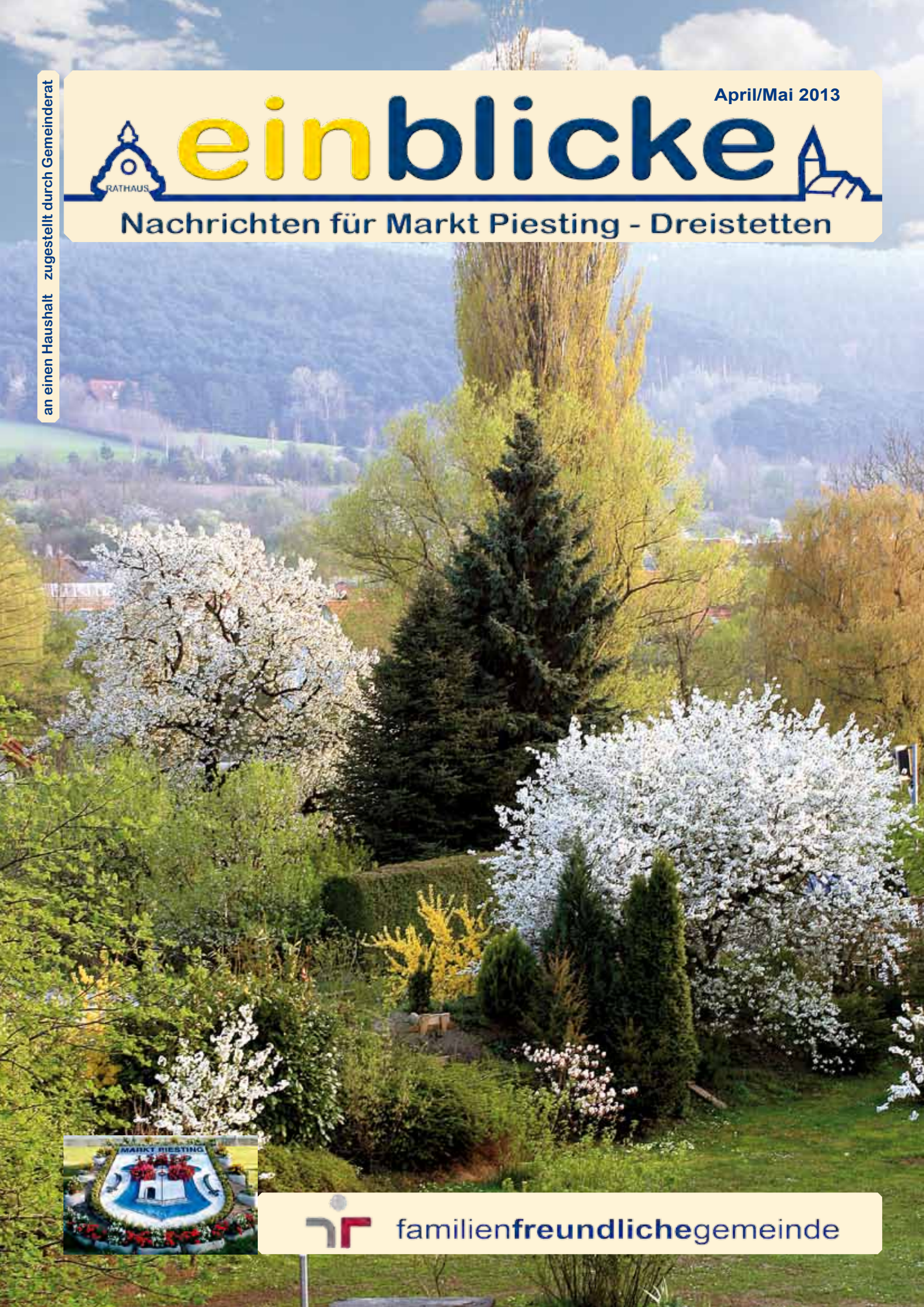
an einen Haushalt zugestellt durch Gemeinderat

April/Mai 2013

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



familienfreundlichegemeinde

Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2012

Tagesordnung
1. **Protokoll**
2. **Berichte der Ausschüsse**
3. **Weihnachtszuwendungen**
4. **Subventionen**
5. **Mietverträge**
6. **Tarife Eislaufplatz**
7. **Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan**
8. **Darlehensaufnahme**
9. **Berichte des Bürgermeisters**

Verhandlungsschrift
über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2012 im Rathaus.
Anwesend waren: Bgm. Roland Braimeier und die Mitglieder des Gemeinderates.
Entschuldigt abwesend war: GR Ing. Thomas Richter
Anwesend war außerdem: Franz Wöhrer als Schriftführer, Kassenverwalter Jürgen Ecker.
Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.
Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. .
Er berichtet, dass ein Dringlichkeitsantrag von GR Brigitte Ultz vorliegt. Der Bürgermeister bringt diesen vollinhaltlich und die Beilage sinngemäß zur Kenntnis. In diesem Initiativantrag „Umsorgt vor Ort“ geht es um Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen in der Heimatgemeinde.
Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?
Abstimmungsergebnis: JA (3 x) NEIN (17 x).

TOP 1 - Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012 gab es keinen Einspruch, es ist daher als genehmigt zu protokollieren.

TOP 2 - Berichte der Ausschüsse: a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 13.11. und vom 03.12.2012. Der Gemeindevorstand hat sich darin im Wesentlichen mit Auftragsvergaben, einer Berufungsentscheidung, dem Voranschlag 2013, sowie der Vorberatung der Tagesordnung der heutigen Sitzung befasst.
b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Brigitte Ultz berichtet von der Sitzung vom 04.12.2012, der Ausschuss hat dabei den Kassenstand und die Kassenbelege stichprobenartig überprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Weiters wurde vom Kassenverwalter der Voranschlag erläutert und offene Fragen beantwortet.
Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3 - Weihnachtszuwendungen: a) Weihnachtsspendenaktion: Bgm. Roland Braimeier berichtet, dass er mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Familien und Soziales die Liste der bedürftigen Spendenempfänger überprüft hat. An 5 Personen soll der erhöhte Satz sowie an 15 Personen in Markt Piesting und Dreistetten der Normalbetrag in Form von Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft zur Auszahlung gelangen.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
b) Weihnachtszuwendungen Gemeindebedienstete: Dazu führt der Bürgermeister aus, dass wie alle Jahre auch eine Zuwendung gewährt werden soll. Diese soll in Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft ausgegeben werden. Er betont, dass er stolz auf die Leistungen der Gemeindebediensteten ist und dankt für deren Einsatz.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 4 - Subventionen: a) „Piestinger Zithersound“: Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Himmer, als Vertreter der Zithergruppe, vorgesprochen und um Unterstützung bei der Produktion einer CD angesucht hat. Der Gemeindevorstand schlägt den Betrag von € 150,- vor, außerdem soll GGR Ing. Holy ein Coverfoto erstellen.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
b) Fassadenaktion: Dazu führt der Bürgermeister aus, dass von der Familie Herzog ein Antrag auf Unterstützung im Rahmen der Fassadenaktion vorliegt. Nach den Kriterien des Umweltausschusses wurden 5 Punkte erreicht. Der Gemeindevorstand schlägt daher eine Subvention in der Höhe von € 300,- vor.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 5 - Mietverträge: a) Weingartenweg: Der Bürgermeister erklärt, dass für die frei gewordene Wohnung am Weingartenweg 2, Top 3 ein Mietantrag vorliegt. Ein auf 3 Jahre befristeter Mietvertrag liegt zur Genehmigung vor.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
b) Bahngasse: Für die zweite Wohnung in der Volksschule hat sich ebenfalls eine Mieterin beworben, ein entsprechender, auf drei Jahre befristeter Mietvertrag liegt zur Beschlussfassung vor.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 6 - Tarife Eislaufplatz: Der Bürgermeister berichtet, dass für die beginnende Eislaufsaison die Tarife geringfügig angepasst werden sollen: Kinder pro Laufzeit statt 1,80 - € 2,00; Lehrlinge statt 2,30 - € 2,50 und Kinder Familienpass statt 1,30 – 1,50, Erwachsene Familienpass statt 2,30 - € 2,50. Die anderen Tarife bleiben gleich.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 7 - Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan: Bürgermeister Braimeier erläutert an Hand des VA Entwurfes das Budget 2013. Erfreulicherweise kann ausgeglichen budgetiert werden. Als a.o. Vorhaben ist die Fertigstellung des Ausbaues der WVA Dreistetten sowie die Errichtung von Gemeindestraßen vorgesehen. Der Gemeindevorstand und auch der Prüfungsausschuss haben sich in ihren Sitzungen ebenfalls eingehend mit dem Budget befasst. Der GV empfiehlt die Beschlussfassung durch den Gemeinderat.
Antrag von Finanzreferent GGR Wöhrer namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Voranschlag 2013 in der vorliegenden Form, dem Mittelfristigen Finanzplan, dem Dienstpostenplan sowie dem Kassenkredit in der Höhe von 10% des ordentlichen Haushaltes, seine Zustimmung geben, wird einstimmig angenommen.
Der Gemeinderat dankt KV Ecker für die umsichtige und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

TOP 8 - Darlehensaufnahme: Für den Kindergartenzubau in Markt Piesting soll ein Darlehen in der Höhe von € 103.000,- Laufzeit 15 Jahre, für welches das Land den Zinsendienst übernimmt, aufgenommen werden. Es wurden 4 Bankinstitute zur Anbotslegung eingeladen.

Unser Bürgermeister

Lediglich die Raiffeisenbank Piestingtal hat ein Anbot abgegeben: 1,2% über dem 6-Monats Euribor.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 9 - Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Braimeier berichtet über die Wasseruntersuchung der WVA Dreistetten, welche nach der Inbetriebnahme der Drucksteigerungsanlagen erfolgte und hervorragende Wasserqualität bescheinigt. Weiters berichtet er, dass € 986,40 für die Führung der Wählerevidenz angewiesen wurden und dass für die Eislaufsaison Herr Sabid Fidani mittels Bürgermeisterverfügung aufgenommen wurde.

Anfrage von GR Kreutz wegen Verkehrssituation in Dreistetten: Verkehrsverhandlung wurde beantragt!

Anfrage GR Ultz wegen Kleinflächensanierung Dr. Theodor Körner Straße etc.: Diese ist im Programm 2013 vorgesehen.

Anfrage GGR Mahnke wegen Situation Zwickl: Spiegel bei Ausfahrt ändern.

Sodann ist die Tagesordnung erschöpft, der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht alles Gute für Weihnachten und den Jahreswechsel. Diesen Wünschen schließen sich die Vertreter der Fraktionen an.

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Markt Piesting

LAYOUT, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Ing. Werner Holy

REDAKTION: *Ulrike Schweng*

TEXTBEITRÄGE: *Mag. Peter Meidinger, Roland Braimeier, Franz Wöhrer, Siegi Hauer, Werner Holy, Volksschule, Hauptschule, Kindergärten, Karin Koller, Martin Pototschnig, SC Brauerei, Ulrike Schweng, Hans Peter Mimra, Michael Payer, DEV, SVD, Mag. Manfred Schmied, Almawind, Gabriele Schwetz-Machacek, BH Dr. Heinz Zimper, Johann Hayden, Werner Spinka,*

LEKTORAT: *Claudia Ruisz, Franz Wöhrer, Lisa Kölbl, Ulrike Schweng*

Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1
2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS: *Gemeindearchiv, Fritz Hulik, Volksschule, Hauptschule, Kindergärten, Musikschule, Werner Holy, Pfarrarchiv, Peter Bundschuh, Dr. Ingeborg Zeh, Turnverein, Karin Koller, Heidi Schellmann, SVD, Peter Wutzl, Martin Pototschnig, Hans-Peter Mimra, Gerhard Pinzger, Christoph Holy, Theatergruppe Dreistetten, Feuerwehren, Rotes Kreuz, Verein Morgenstern,*

TITELGRAFIK: *Karoline Plasonig*

GRAFIK: *Christoph Holy*

ANZEIGENLEITUNG: *Franz Krenn*
Telefon 0676 33 76 143

DRUCK
druck2you, Dreistetten 88, 2753 Markt Piesting
office@druck2you 0664-308 68 38

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Der Frühling ist Vorfreude auf die warme Jahreszeit.

Ein schneereicher und langer Winter hat einige Spuren hinterlassen, die derzeit von unseren Bauhofmitarbeitern entfernt werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die zur Erfüllung des Winterdienstes beigetragen haben. Diese Tätigkeit ist oftmals nicht einfach, da nicht überall gleichzeitig gearbeitet werden kann, wenngleich man immer bestrebt ist, die Arbeiten bestmöglich auszuführen.

Die erste Volksbefragung und die NÖ Landtagswahl sind vorüber – Danke, dass Sie vom demokratischen Recht der Wahl Gebrauch gemacht haben. Bereits nach den Sommermonaten, vermutlich Ende September, steht die nächste Wahl, die Nationalratswahl an. Auch hier haben wir Gelegenheit mitzubestimmen.

Anfang April hat unser Musikverein im Rahmen eines beeindruckenden Konzerts sein 50-jähriges Bestehen gefeiert – Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude am Musizieren.

Die österreichische Rad-Bundesliga macht Halt in unserer Heimatgemeinde. Am 5. Mai werden rund 200 Radprofis durch Markt Piesting und Dreistetten fahren, um sich unter anderem die begehrten Startplätze für die Österreich-Radrundfahrt zu sichern. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei dieser Sportveranstaltung begrüßen zu dürfen!

Den tüchtigen Helferinnen und Helfern, die sich in beiden Ortsteilen um das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde annehmen, darf ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie sind unverzichtbare Teams, die ehrenamtlich eine tolle Arbeit leisten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude am Frühlingszauber der Natur verbunden mit frischer Energie für neue Aufgaben und Herausforderungen.

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

Sitzung des Gemeinderates vom 20. März 2013

Tagesordnung
1. Protokoll
2. Berichte der Ausschüsse
3. Rechnungsabschluss 2012
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Subventionen
6. Radrennen am 5.5.2013
7. Ehrungen
8. Berichte des Bürgermeisters
danach folgt der
nicht öffentliche Teil

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.
TOP 1 - Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012 gab es keinen Einspruch und ist dieses als genehmigt zu protokollieren.
TOP 2 - Berichte der Ausschüsse:
a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den zwei Sitzungen des Gemeindevorstandes, in denen im Wesentlichen die Auftragsvergaben der Biomasseheizung und der Rechnungsabschluss 2012, sowie der Vorberatung der Tagesordnung der aktuellen Sitzung besprochen wurden.
b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Brigitte Ultz berichtet von der Sitzung am 19.03.2013, wobei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Außerdem wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses überprüft. Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
TOP 3 - Rechnungsabschluss (RA) 2012: Der Voranschlagsentwurf wurde allen GR-Mitgliedern übermittelt. Der Bürgermeister erläutert den RA in wesentlichen Teilen. Die anstehenden Anfragen werden von Bgm. Braimeier und Kassenverwalter Ecker beantwortet. Der ordentliche Haushalt weist ein Plus von € 80.252,74 auf, die Zuführung zum aoH beträgt € 177.310,42.
Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2012 in seiner vorliegenden Form seine Zustimmung geben.
Beschluss: Der Antrag wird mit 17 JA, 2 NEIN und 1 Stimmenthaltung angenommen.
TOP 4 - Grundstücksangelegenheiten: a) Kaltenegger: (GGR Werner Holy nimmt bei diesem Punkt a) nicht an der Sitzung teil).
Bgm. Braimeier berichtet, dass sich die Grundstückseinfahrt sowie das Eingangstor der Familie Kaltenegger in der Starhembergstraße 10 auf öffentlichen Gut befinden, dies wurde im Zuge einer Vermessung festgestellt. Das Grundstück soll aus dem Öffentlichen Gut entwidmet werden.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
b) Schober-Ritter: Dazu berichtet der Bürgermeister, dass sich Herr Friedrich Schober und Herr Johann Ritter dahingehend geeinigt haben, jeweils einen Teil ihrer Grundstücke Nr. 98 bzw. 95/3, KG Dreistetten abzutreten, um dadurch die Voraussetzung für eine Zufahrt zu den weiteren Grundstücken bei einer möglichen Umwidmung des Grundstückes Nr. 98 (Schober) zu gewährleisten. Ein Vorentwurf liegt vor, ein entsprechender Teilungsplan müsste erstellt werden.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
c) Teilungsplan Böck-Leisentritt-Harmann: (GR Lisa Böck nimmt bei diesem Punkt c) nicht an der Sitzung teil).
Der Bürgermeister erläutert, dass im Jahre 2000 der Verkauf eines Teiles der Straßenböschung Gst. Nr. 1193 Öffentliches Gut) in der Angergasse an die Familien Böck, Leisentritt und Hartmann durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Da der Teilungsplan nicht zur Durchführung weitergeleitet worden war, ist ein neuerlicher Beschluss erforderlich und die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut ist ebenfalls kundzumachen.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
TOP 5 - Subventionen: a) Fassadenaktion: Der Bürgermeister erklärt, dass ein Antrag auf Unterstützung für die Fassadengestaltung eines Hauses eingebracht wurde. Nach den Richtlinien des Umweltausschusses ist eine Subvention in der Höhe von € 150,- möglich
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
TOP 6 - Radrennen am 5. Mai 2012: Der Bürgermeister informiert über den geplanten Ablauf des Staatmeisterschaftslaufes und ersucht um Mitwirkung der Gemeinderatsmitglieder bei den Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltung. Gleichzeitig wird auch das jährliche Radopening“ des Biedermeier-Radwanderweges erfolgen.
TOP 7 - Ehrungen:
Der Bürgermeister schlägt vor, zwei verdiente Persönlichkeiten aufgrund ihrer besonderen Leistungen in unserer Gemeinde mit der silbernen Marktwappennadel auszuzeichnen. Über Details wird in der nächsten Ausgabe berichtet.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.
TOP 8 - Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Braimeier dankt als Gemeindewahlleiter den Wahlbehörden und den Bediensteten für die Abwicklung der Volksbefragung und der Landtagswahlen und berichtet auch über den vorliegenden Prüfbericht der Wasserversorgungsanlagen, die unserem Trinkwasser eine hervorragende Güte bescheinigen.

Es folgt der nicht öffentlicher Teil.

Ing. Stefan Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

Zu Maibeginn: Zwei Veranstaltungen mit Biss

Internationales Radrennen in Markt Piesting-Dreistetten am 5. Mai

Der NÖ Landesradsportverband veranstaltet am Sonntag, dem 5. Mai das Tchibo Rad Liga-Rennen Elite und U23 in Markt Piesting.
Rund 200 Teilnehmer werden um 11.00 Uhr vom BILLA Parkplatz starten.
6 Runden (150km) sind über folgende Strecke zu fahren:
Billa-Parkplatz - Richtung Starhembergstraße – die „Dreistettener Kreuzung“ (B21) -nach Wöllersdorf, bei der Ampel auf der Umfahrungsstraße rechts hinauf durch den Villenweg, nach Bad Fischau. Anschließend über den Kürassier auf der Hauptstraße durch das Ortsgebiet von Dreistetten, wo am Hauptplatz eine Sprintwertung stattfinden wird und wieder zurück zur „Dreistettener Kreuzung“ – links Richtung Wopfing – übers Kalkwerk-Gelände auf die Landesstraße nach Markt Piesting zum Ausgangspunkt!
Die Siegerehrung wird um ca. 14.30 Uhr am Parkplatz stattfinden.
In der Zeit zwischen 10.30 und 15.30 Uhr ist in den betroffenen Straßenzügen mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Es kommt dadurch bei Zu- und Abfahrten zu Verzögerungen. Für die gesamte Zeit des Radrennens ist ein Ordnungsdienst eingerichtet, auf dessen Anweisungen bitte zu achten ist. Seitens des Veranstalters bitten wir Sie heute schon um Ihre Nachsicht und um Ihr Verständnis. Da auch die Medien verstärkt über das Rennen berichten werden wollen wir mit unserem zahlreichen Besuch der Radelite und der Öffentlichkeit zeigen, wie unsere Gemeinde Feste zu feiern versteht. Wir laden Sie aber jetzt schon ganz herzlich zu dieser Veranstaltung und zum

Rahmenprogramm mit verschiedenen Publikumsaktivitäten wie Kletterbox, Torschusswand, Geschicklichkeitsparcours für Kinder am Billa-Parkplatz und im Schulpark ein.
Selbstverständlich wird bestens für Speis und Trank gesorgt und unsere Vereine bieten unter anderem Mehlspeisen eine Weinverkostung und andere Schmankerl an.
Wir alle hoffen, dass auch der Wettergott mitspielt, um diese Veranstaltung zu einem erlebnisreichen Tag werden zu lassen.

Jugend trifft Wirtschaft - Festveranstaltung am 3. Mai im Pfarrsaal Pernitz

Bei dieser Initiative des Regionalverbandes Industrieviertel (Regionet-aktiv), an der ausgewählte Schulen aus dem Schneebergland teilnehmen, lernen Jugendliche Betriebe ihrer Umgebung kennen, die sie in einer Klassenarbeit ausgewählt haben.
Die 3a Klasse unserer Hauptschule hat das Landesklinikum und die 3b die Firma BAUMIT genauer unter die Lupe genommen, Videoclips erstellt und Interviews durchgeführt. Zuletzt haben sich die SchülerInnen auch Quizfragen für den Abschlussevent ausgedacht.

„DIE „REGIONENSHOW“ wird am 3. Mai in Pernitz im Pfarrheim über die Bühne gehen. Die Jugend wird den GemeindevertreternInnen knifflige Fragen zum Wirtschaftsleben der Region stellen.
Alle Eltern, Freunde, Fans und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Volksabstimmung und Landtagswahl 2013 - Ergebnisse

NÖ-Landtagswahl 2013 - Ergebnisse der Wahl vom 3.3.2013

Markt Piesting - Dreistetten hat gewählt, die Ergebnisse entsprachen in manche Daten dem Landesschnitt, andere, wie etwa die Wahlbeteiligung oder das Parteienverhältnis zueinander wurden etwas schärfer dargestellt. Auffallend war die relativ hohe Wahlbeteiligung bei beiden Wahlgängen.
In der Übersicht finden Sie die Ergebnisse aus Markt Piesting-Dreistetten und die Landesergebnisse.

Ergebnisse Markt Piesting und Dreistetten

ÖVP	53,96 %	954 Stimmen
SPÖ	13,74 %	243 Stimmen
FPÖ	8,82 %	156 Stimmen
GRÜNE	10,52 %	186 Stimmen
FRANK	11,09 %	196 Stimmen
KPÖ	1,02 %	18 Stimmen
MUT	0,85 %	15 Stimmen

	2013
Wahlbeteiligung:	**72,53 %**
Wahlberechtigte:	2.494
Abgegebene Stimmen:	1.809
Gültige Stimmen:	1.768
Ungültige Stimmen:	41

Quelle ORF

Ergebnis für Niederösterreich

ÖVP	50,79 %	495.557 - 3,6 %
SPÖ	21,57 %	210.504 - 3,94 %
FPÖ	8,21 %	80.122 - 2,26 %
GRÜNE	8,06 %	78.678 + 1,15%
PIRAT	0,05 %	501 + 0,05%
KPÖ	0,77 %	7.559 - 0,09 %
FRANK	9,84 %	96.016 + 9,84 %
MUT	0,61 %	5.968 + 0,61 %
CPÖMP	0,09 %	841 - 0,75

	2013	2008
Wahlbeteiligung:	70,87 %	74,81 %
Wahlberechtigte	1.404.454	[illegible]
Abgegebene Stimmen	995.273	[illegible]
Gültige Stimmen	975.746	[illegible]
Ungültige Stimmen	19.527	[illegible]

Quelle ORF und Land NÖ

Volksabstimmung zum Thema Berufsheer oder Wehrpflicht am 20.01.2013

Das Ergebnis von Markt Piesting bei der Volksbefragung zum Thema Berufsheer oder Beibehaltung der Wehrpflicht, hatte bei großer Wahlbeteiligung - mit Einbeziehung der Wahlkartenwähler gaben 61,1 % der Wahlberechtigten oder 1.325 Personen ihre Stimme ab - war eindeutig:

Von den 1.297 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen:

548 (entspricht 42,3 %) auf die Option Berufsheer und

749 (entspricht 57,7 %) GemeindebürgerInnen stimmten für die Beibehaltung der Wehrpflicht.

Bürgermeister Roland Braimeier zu beiden Wahlgängen: „Ich danke allen, die ihrer Staatsbürgerpflicht nachgekommen sind und bei der Volksbefragung und der Landtagswahl ihre Stimme in hohem Maße abgegeben haben, sie haben damit ein Zeichen für staatsbürgerliches Bewusstsein gesetzt“.

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

Maria „Mitzi“ Postl 1935 - 2013 Rudi Zimper 1934 -2013

Ein Piestinger Original ist nicht mehr - im Gedenken an Rudolf Zimper

Am 28. März 2013 verstarb Rudolf Zimper im 80. Lebensjahr und wurde am 12. April 2013 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof von Markt Piesting geleitet.
Rudolf Zimper versuchte immer sein Bestes zu geben. Sowohl als „Goaßhalter“ in Aigen, als auch als Fußballspieler in Piesting oder bei seiner beruflichen Tätigkeit als Polizeibeamter in Wien.
1952 lernte er die Liebe seines Lebens, seine Marica, kennen, die er 1954 auch heiratete. Zwei Kinder vervollständigten das Familienglück. Diese kleine Familie war sein Lebensmittelpunkt, ergänzt durch seine Eltern Rudolf und Maria sowie durch seinen Bruder Walter und dessen Familie.
Seine große Leidenschaft fand Rudi Zimper in der Jagd. Naturverbunden seit seiner Kindheit war er mit Begeisterung Jäger, Heger und Weidmann. Er war Jäger mit hohen Ansprüchen an das jagdliche Wissen, die Berücksichtigung jagdlicher Traditionen, der ethischen Ausübung der Jagd und an die Weidgerechtigkeit. Als Jagdaufseher, als Jagdhundeführer mit seinen Schweißhunden Csok und Dux, als Trophäenbewerter und in anderen Funktionen tätig, führte er auch diese Aufgaben in der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit aus. Der NÖ Landesjagdverband ehrte ihn dafür mit dem silbernen Ehrenbruch und dem bronzenen Ehrenzeichen.
Sicher werden vielen von uns seine humorvollen Beiträge bei den unzähligen Faschings- und Seniorenveranstaltungen in Erinnerung bleiben. Aber auch im Kreise der Jägerschaft hat Rudolf Zimper seine Spuren hinterlassen.
„Von 1993 bis 2008 war Rudolf Zimper auch Ersatzprüfer für die Jungjägerprüfung. Gerne erinnere ich mich an die Zeit gemeinsamer Prüfungen. Er hat es auch verstanden, danach mit den Jungjägern zu feiern und wenn ich ihn dann nach Hause gebracht habe war der Stehsatz seiner Frau Marica immer: „War letzte Prüfung“, erwähnte Bezirksjägermeister Dir. Werner Spinka in seiner Trauerrede.
Rudolf Zimper fühlte sich im Freundeskreis und in der Piestinger Gesellschaft sehr wohl und wollte auch unterhalten. Ob als Mitwirkender bei den Piestinger Faschingssitzungen oder als Moderator bei diversen Veranstaltungen, ob als Mitglied des Seniorenbundes oder als fröhlicher Stammgast beim Sonntagsstammtisch; Rudolf wusste immer ein fröhliches Lied anzustimmen oder Späße zu machen. Dabei war er ein sehr warmherziger und in seinem Inneren oft nachdenklicher Mensch. Die Schönheiten der Natur berührten ihn zutiefst; Kleinigkeiten konnten seine Seele in Schwingungen versetzen und Harmonie war ihm wichtig. Als diesen besonderen Menschen wollen wir ihn in Erinnerung behalten!

(Redeausschnitte und Gedanken von Dr. Heinz Zimper, Dir. Werner Spinka und Johann Hayden)

Ein Leben für die Orgelmusik - Maria Postl

Maria Postl, in Markt Piesting besser unter „Postl Mitzi“ bekannt, wurde 1935 als Tochter von Matthias und Theresia Gugumuck geboren. 1959 heiratete sie den Dachdecker Anton Postl, dieser Ehe entstammten zwei Kinder, Anton und Heinz. 1974 verstarb ihr Ehemann und sie musste ihre beiden Buben alleine aufziehen. Die Arbeit im kleinen Weingarten und das Spielen der Kirchenorgeln waren ihre Lebensquellen.
Maria Postl nahm Klavierunterricht bei Prof. Otto Schneider, dem Piestinger Zwölftonkomponisten und Mozartforscher. Sie engagierte sich lange Jahre im Pfarrgemeinderat, wirkte im Piestinger Kirchenchor mit und war eine bekannte Mundartdichterin. Ihre Auftritte bei Festen, Abendveranstaltungen und Feiern im privaten Kreis waren legendär.
Ihre echte Profession war aber die Orgelmusik. Über 55 Jahre spielte sie die Orgel in den Kirchen von Dreistetten, Piesting und Umgebung und begleitete mit Engagement die kirchlichen Feierlichkeiten.
Maria Postl war auch über lange Jahre Heurigenwirtin, ihre selbst gekelterten Weine, gemeinsam mit den Schmankerln aus der Postlschen Küche war für viele Anlass zum Heurigenbesuch, ein weiterer Grund war aber ihre unglaubliche Fröhlichkeit und Schlagfertigkeit. Ihr Wissen um viele Ereignisse und ihre knappen und stimmigen Kommentare waren legendär, Maria Postl war schon eine Kommunikatorin, als diesen Begriff noch niemand kannte.
Maria Postl, der lebenslustige Familienmensch wird in der Gemeinde fehlen!

Thema: Jugend und Sicherheit

„Im Turnsaal der Volksschule Markt Piesting fand ein Selbstverteidigungskurs für junge Damen statt. Der kompetente Jiu Jitsu Meister Peter Juranitsch zeigte den Mädels nicht nur Techniken zur Selbstverteidigung, sondern stärkte sie auch unglaublich in ihrem Selbstbewusstsein. Herzlichen Dank auch an den Herrn Bürgermeister, der uns den Turnsaal zur Verfügung stellte“, berichtete Gabriela Stantejsky.

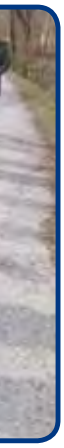
eiki - Die Seite für u

Winter ade – Frühling juchhe!
Am Mittwoch, dem 20. März 2013 zogen die Kinder des Kindergartens Markt Piesting durch den Ort um den Winter zu vertreiben. Damit uns dies auch gut gelingt trugen wir einen frühlingshaften Kopfschmuck und machten mit unseren Instrumenten viel Lärm. Und siehe da – während unseres Umzuges begann auch schon die Sonne zu scheinen! Nicht nur der Frühling wurde auf uns aufmerksam, sondern auch einige Anwohner. Zur Freude der Kinder begleiteten uns auch einige Eltern. Nun hoffen wir den Frühling in vollen Zügen genießen zu können!

FUCHS ALARM G.m.b.H
SICHERHEITSTECHNIK seit 1963
DER SICHERHEITSSPEZIALIST FÜR
EINBRUCHSCHUTZ, ALARMANLAGEN UND DIEBSTAHLSICHERUNGEN
beh. konz. Alarmanlagenerrichter - eigene Erzeugung
Andreas Grabner
& sein Team
Tel. +43(0)664 18 10 496
Tel. 01 616 99 98
Fax: 02633 423 70
e-mail: fuchs-alarm@aon.at
www.fuchs-alarm.com
Büro NÖ
Hernsteinerstraße 21
2753 Markt Piesting

Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
zwicklgmbh@aon.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

nsere Kinder



Jennifer Hosp konnte mit ihren richtigen Antworten den Hauptpreis des Kinderrätsels, eine Kinder-Saisonkarte für unseren Eislaufplatz, gewinnen.
Die richtigen Antworten lauteten:
1 Das Foto zeigte eine geschliffene Glaskugel auf einer Glasplatte
2. Der Fußball muss senkrecht in die Höhe geschossen werden
3. Nur Einer ging in die Stadt, der Wanderer

Am
20. März 2013
versuchten die Kinder im Kindergarten
Dreistetten mit Schneeglöckchenrasseln den Winter auszutreiben, was heuer ein sehr schwieriges Unterfangen war. Aber, wie man sieht, ist es gelungen!

Beim Kinderfasching im Kinderfreundeheim waren wieder einmal Spaß und lachende Kindergesichter Trumpf. Viele lustige Masken und die bunt bemalten Gesichter sorgten für die richtige Faschingsstimmung. Und die kleinen Gäste wurden auch vorzüglich mit Speis und Trank versorgt - Danke den Organisatoren!

„Um den Fasching noch schöner zu gestalten hat uns der Piestinger Bäcker „Zagler“ Krapfen gespendet. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken! Den Kindern hat es geschmeckt. So konnten wir den Fasching richtig genießen“, schreiben die Pädagoginnen des Piestinger Kindergartens.

Die Kinderseite wird bis zur nächsten Ausgabe der einblicke umgestaltet und erweitert. Wir wollen das Angebot spannender und informativer gestalten. Ihr könnt Euch schon jetzt freuen, wir arbeiten mit Hochdruck daran. *(Die Redaktion)*

Heidi bastelt - Kinderbasteln mit Heidi Schellmann

Kinderbasteln ist eine Aktion unseres Bildungswerks und findet zu den feiertäglichen Anlässen an zwei Nachmittagen statt. Die Kosten betragen 7 € inklusive Material, gebastelt wird im Werkraum unserer Volksschule.

„Das gemeinsame kreative Arbeiten mit den Kindern macht sowohl den Kindern als auch mir sehr viel Spaß. Die Kinder freuen sich auch sehr, dass sie etwas Selbstgebasteltes schenken können. Da ich auch für Erwachsene Workshops oder Vorführungen für kreative Dekoration oder Schmuck anbiete, gibt es auch viele Ideen, die von Kindern umgesetzt werden können. Wir arbeiten dabei mit Schmuckkeramik, Modellierkeramik, Deko-Fix, Serviettenkleber, Krakelierlack, Modelliercremen und vielen anderen Produkten. Die Fotos vom Weihnachts- und Osterbasteln zeigen, mit wieviel Spaß die Kinder bei der Sache sind“, erzählt Heidi Schellmann.

Alle Volksschulkinder, die Interesse am Basteln haben sind dazu herzlich eingeladen und wenn noch Plätze frei sind, können auch ältere Kinder basteln kommen.

Die nächsten Termine:

Basteln für Muttertag: Freitag, 26. und Montag 29. April, entweder 14-16 oder 16-18 Uhr Kinder, die sich anmelden, sollen bitte Freitag und Montag kommen, die Uhrzeit ist wählbar.

Basteln für Vatertag: nur Montag, 3. Juni, entweder 14-16 oder 16-18 Uhr.

Anmeldungen nimmt Frau Schellmann unter 0660 800 44 77 entgegen.

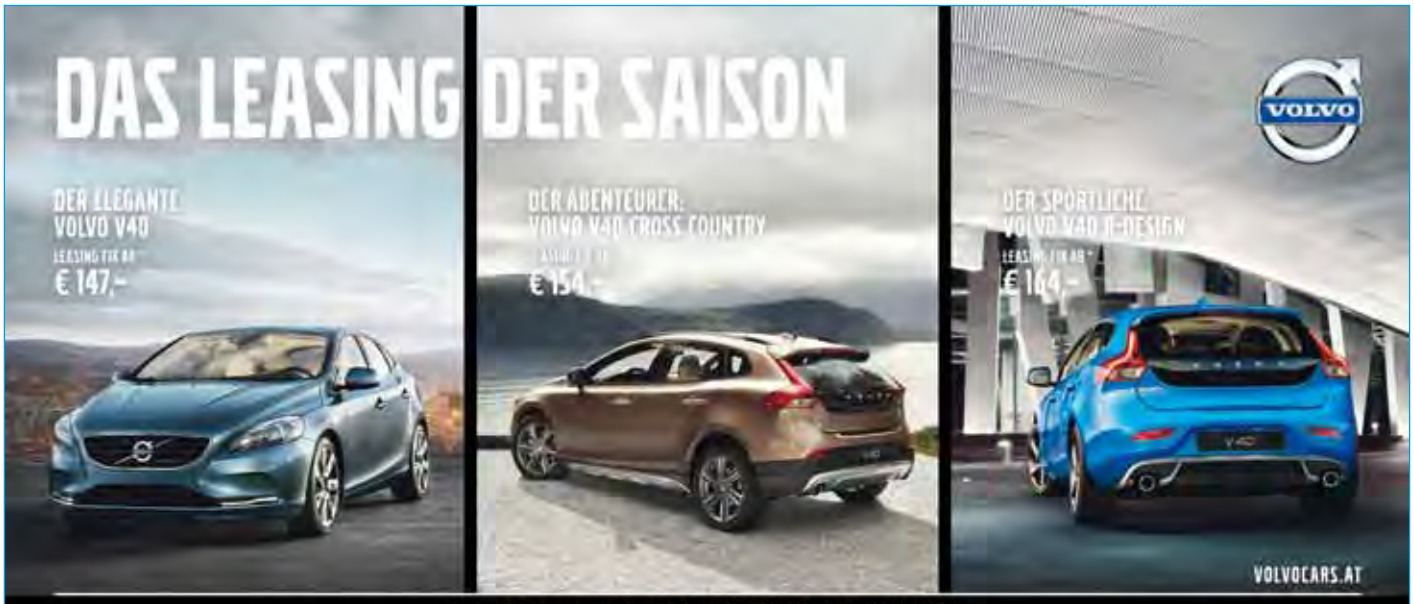
Geschichten rund um unsere Kinder

Benefiz für Ines im piestro

Das piestro-Team veranstaltete ein Benefizkonzert für ein Mädchen mit besonderen Bedürfnissen aus unserem Heimatort. Mit Blues und tollen Rocknummern brachten die Musiker von Reep die vielen Fans buchstäblich zum Kochen.
„Wir freuen uns ganz besonders, dass unsere Gäste dem Spendenaufruf für Ines gefolgt sind. Auch Ines hatte an diesem Abend sehr viel Spaß bei uns. Mit dem gespendeten Teil des Abendumsatzes wird für Ines ein Hilfsprojekt unterstützt.
Danke auch an Reep, die man sicher gerne wieder im Piestro sehen und hören möchte“, meinte eine Veranstalterin.

Lob für das Essen im Kindergarten

Das Mittagessen schmeckt den Kindern im Piestinger Kindergarten besonders gut. Der Speiseplan ist abwechslungsreich gestaltet und die Zubereitung ist kindergerecht. „Unsere Kinder freuen sich jeden Tag, wenn mit dem Schulbus das Essen von Sonis Stüberl geliefert wird. Susi Kaltenegger kocht ganz nach dem Geschmack der Kinder und stimmt auch die Menüfolge mit uns ab. Wir sind vollauf zufrieden und den Kindern schmeckt es ausgezeichnet,“ erzählte die Direktorin Monika Handler und weiter: „Und wenn einmal ein Kind kurzfristig ausfällt, dann ist das Abbestellen der Portion auch kein Problem“. Ein Lob das Sonja und Susi sicher freuen wird.



VON APRIL BIS JUNI: DIE NEUEN VOLVO V40 VARIANTEN

	Leasingdauer	Kilometer/Jahr	Anzahlung	Restwert	Verbrauch	CO_2-Emission
Volvo V40	36 Monate	15.000	€6.484,–	€11.780,–	3,6–7,9 l/100 km	94–185 g/km
Cross Country	36 Monate	15.000	€6.812,–	€12.390,–	3,8–8,3 l/100 km	99–194 g/km
R-Design	36 Monate	15.000	€7.607,–	€14.148,–	3,6–7,9 l/100 km	94–185 g/km

*Leasingrate fix pro Monat für 36 Monate. Exklusive einmaliger Bearbeitungsgebühr und gesetzlicher Vertragsgebühr. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Der Volvo V40 ist schon ab 23.790,– erhältlich. Unverbindlich empfohlener Richtpreis inklusive NoVA und MwSt. Symbolbild. Angebot gültig vom 01.04.2013 – 30.06.2013. Ein Angebot der Volvo Car Financial Services Leasing.

DENZEL

Kundencenter WR. NEUSTADT
Neunkirchner Straße 129, Tel. 02622/28 255-0
www.denzel.at

Thema Bildung: Unsere Volksschule

Was uns unsere Kinder berichten

Altes Handwerk soll nicht in Vergessenheit geraten

Die beiden 3. Klassen der VS Piesting werden im April, in Zusammenarbeit mit der 3. Klasse der VS Grillenberg (Hernstein), ein gemeinsames Heimatprojekt zum Thema „Pecherei“ durchführen. Unsere Region war früher ein Zentrum der Harzgewinnung und –verarbeitung. Viele Generationen verdienten damit ihren Lebensunterhalt. Obwohl die Pecherei maßgeblich zur Entwicklung dieser Region beigetragen hat und seit September 2011 sogar zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO zählt, ist sie ein wenig in Vergessenheit geraten. Aus diesem Grund soll den Kindern diese Vergangenheit wieder näher gebracht werden. Im Zuge des Projektes wird der Pecherlehrpfad in Hernstein und das Pechermuseum besucht. Gemeinsam wird eine Broschüre über das Handwerk der Pecher „von Kindern für Kinder“ gestaltet. Als Projektabschluss werden die drei Klassen im Juni gemeinsam den „Weg des Harzes“ von Hernstein bis zum Ort der ehemaligen Harzfabrik in Piesting nachwandern.

Schwimmen

Die 3. und 4. Klassen der VS Markt Piesting fuhren im März im Rahmen des Unterrichtsfaches Bewegung und Sport nach Sollenau schwimmen. Dabei trainierten die Schüler ihre Schwimmtechniken und lernten die Baderegeln. Im Zuge des Schwimmunterrichts konnten die Schüler ein Schwimmabzeichen machen. Es bestand die Möglichkeit die Prüfung für den Früh-, Frei-, oder Fahrtenschwimmer abzulegen. Den Kindern gefielen die Schwimmstunden sehr gut und wir sind froh, die Möglichkeit zu haben schwimmen zu gehen.

Manuel Baumgartner 4a

Radworkshop in der Volksschule

Am 8. und 9. April wurde der Bahnhofplatz von Markt Piesting abgesperrt, um für den Radworkshop der AUVA Platz zu machen. Es wurden an die achtzig Signalhütchen zu einem Parcours aufgestellt. Die Schüler mussten den mit einer Spraydose aufgemalten Pfeilen folgen, enge Kurven meistern und einen Bremstest bestehen. Zwischendurch wurden die Räder durchgecheckt. Man musste auch langsam und einhändig fahren können. Die vierten Klassen sind ein bisschen traurig, dass es heuer das letzte Mal für sie war.

Richard Fuchs 4a

Wir experimentieren

Die Schüler der Volksschule Markt Piesting gingen in Februar in ihren Forscherraum und forschten über das Thema Wasser, Eis und Schnee. Es gab viele verschiedene Experimente, die man mit Wasser und Eis durchführen konnte. Die Kinder bekamen auch ein Forscherbuch, in dem sie ihre Ergebnisse aufschrieben. Wir lernten viel und hatten Spaß beim Experimentieren.

Tobias Binder und Manuel Baumgartner 4a

Let´s speak English!

In „Interessen und Begabtenförderung Englisch“ lernen wir die englische Sprache in Wort und Schrift. Die Sprache ist sehr wichtig, wenn man bedenkt, dass heutzutage vieles in Englisch geschrieben ist und in vielen Ländern Englisch gesprochen wird. Wichtig ist auch, dass man die Englischen Wörter fehlerfrei beherrscht. Vokabeln lernen ist sehr wichtig. Vokabeln sind Englische Wörter, die man auf Deutsch übersetzt. Eine andere Sprache lernen macht Spaß. *Yvonne Edelhofer*

Das war der Atelierbetrieb 2013

Im April fanden wieder die Ateliertage in der Volksschule statt. Die Kinder konnten aus 18 Ateliers wählen. Auch außerschulische Atelierleiter unterstützten uns. Die Kinder der Voppi Zeitung geben einen kurzen Einblick in ihre ausgesuchten Ateliers.

Atelier: Töpfern

Die Kinder in diesem Atelier lernten, wie man aus Ton verschiedene Gefäße, Tiere und Schilder herstellen kann. Unsere Lehrerin Frau Goldfuß zeigte uns viele Exemplare aus Ton. Dieses wunderschöne Atelier hat mir gut gefallen.

Fiona Hager 4b

Atelier: Computer

In meinem Atelier Computer haben wir viel über das Innenleben eines Computers gelernt. Wir zerlegten einen Computer. Im Computer war vieles zu sehen: ein Mainboard, ein Arbeitsspeicher, eine Festplatte…; In diesem Atelier hat es mir sehr gut gefallen

Jasmin Seiser 3b

Atelier: Piesting erLesen

In diesem Atelier haben wir viel über Markt Piesting gelernt. Wir waren am ersten Tag bei der Feuerwehr, beim Bürgermeister, in der Kirche und beim Dayli. Am zweiten Tag waren wir in der Schule und haben ein Plakat gebastelt. Mir hat das Atelier sehr gut gefallen.

Magdalena Mimra 3b

Atelier: Kriminalistik

In diesem Atelier haben wir sehr vieles Neues und Spannendes gelernt. Wir haben unsere Fingerabdrücke auf ein Blatt gedrückt und diese anschließend untersucht. Mit Hilfe einer Cäserscheibe haben wir einen kniffligen Fall gelöst. Dafür brauchten wir sehr lange. Mir hat das Atelier sehr gut gefallen.

Bastian Hauer 3a

Atelier: Mit der Filmkamera durchs Schulhaus

Bei unserem Atelier sind wir durchs Schulhaus gegangen und haben alle Ateliers besucht. Wir hatten mit: Filmkamera, Fotoapparat, ein Mikrofon und eine Mappe. Wir haben die Atelierleiter interviewt, filmten und fotografierten die Kinder beim Arbeiten. Daraus wurde ein Film, der auf der Homepage **www.vs-marktpiesting.schulweb.at** zu finden ist. Hier können Sie auch Berichte zu allen Ateliers nachlesen.

Janina Braimeier und Jessica Kuhn 3a

Das war der Atelierbetrieb 2013 – die Bilder wurden von den Kindern des Ateliers „Mit Fotoapparat und Filmkamera durchs Schulhaus“ unter der Leitung von Frau Susanne Reihs fotografiert. Frau Reihs wurde, gemeinsam mit ihrem Mann, vom Bezirksschulrat für ihre Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Volksschule Markt Piesting dankt allen Atelierleitern recht herzlich!

Achtung Terminänderung: Die Schnitzeljagd der Piestinger Volksschulkinder findet bereits am 1. Mai 2013 statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Gasthaus Langer (Zitherwirt).

Thema Bildung: Unsere Hauptschule

Auch unsere LehrerInnen drücken die Schulbank

Im Rahmen der LehrerInnenfortbildung besuchten die Lehrkräfte unserer Hauptschule Lehrgänge, in denen die verschiedenen Methoden neuester Bildungsarbeit vorgestellt und vertieft wurden. Das eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen, das Erlangen von Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz und die dazugehörigen Trainingsformen wurden besprochen und für unsere Schule passende Vorgangsweisen erarbeitet - zum Wohle unserer SchülerInnen.

Fitte Schule

Bewegungsmangel, Übergewicht und Wirbelsäulenprobleme sind häufige Beschwerden. Mit der Aktion „Die fitte Schule“ ist es möglich, jetzt schon auftretende Probleme zu erkennen und gegenzusteuern. Wir machen mit!

Die Wr. Neustädter Sparkasse hat als Schulpartnerin der Hauptschule Markt Piesting der Fußballmannschaft der Hauptschule ein feines Geschenk gemacht.
Im Turnsaal der Schule wurde das neue Mannschaftsoutfit übergeben und die Schüler ließen es sich nicht nehmen, ihre neuen Dressen gleich vorzuführen.
Die Redaktion der einblicke wünscht der Mannschaft im neuen Dress viele erfolgreiche Spiele und noch mehr Tore.

Jetzt zum modernsten Konto Österreichs wechseln!

s Kreditkarte: Jetzt im 1. Jahr zum Halbpreis**

- BankCard mit Airbag-Kartenversicherung
- s Kreditkarte mit 20 Euro Startguthaben*
- Rundungssparen: Beim Zahlen sparen
- Impulsspar-App: Sparen auf Knopfdruck
- Modernstes netbanking - jetzt neu mit netbanking Safe
- netbanking-App mit neuer Scan&Pay-Funktion ab Mitte April
- MultiKonto-Funktion mit einer BankCard über bis zu vier Konten verfügen
- s Kontowechselservice wir erledigen alle Wege für Sie
- Neukundenpaket mit Gutscheinen im Wert von 200 Euro

Marktplatz 25, 2753 Markt Piesting
Tel. 050100-38450
www.sparkasse.at/wmeustadt
www.facebook.com/sparkassewmeustadt

SPARKASSE Markt Piesting
in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Beratung, Gestaltung und Produktion von Werbemittel

druck2you

Helmut Walter, Dreistetten 88
02633/42 430, 0664/308 68 38
E-Mail: office@druck2you.at
Internet: www.druck2you.at

Corporate Design, Markenzeichen, Logistiksysteme, Signets
Geschäftsdrucksorten, Firmenbroschüren, Geschäftsberichte,
Zeitschriften, Verpackungen, Inserate, Plakate,Prospekte,
Flugblätter, Direct Mails,Warenkataloge
Außenwerbung Displays, POS-Material und sonstige Verkaufshilfen
Multimedia- und Webdesign

Hauptschul-Schimeisterschaften

Im Februar fanden die 28. Bezirksschülermeisterschaften 2013 am Unterberg statt. Aus der HS Markt Piesting gingen 14 SchirennläuferInnen und ein Snowboarder an den Start. Die RennläuferInnen der HS Piesting überzeugten durch tolle Einzelleistungen: Bezirksmeisterin wurde Carina Machacek aus der 1a, sie fuhr außerdem noch die Tagesbestzeit. Dazu wurde auch der Titel des Mannschaftsbezirksmeisters errungen.
Weiter Pokale erhielten: Lukas Beck, 3. Platz Snowboard, Denise Hauer, 4. Platz, Daniel Machacek erreichte einen 3. Platz und Tim Schiefer fuhr auf Rang 4. Die Läufer der Gruppe Schüler 2 männlich wurden in der Mannschaftswertung übrigens Vize-Bezirksmeister.
Die HS Markt Piesting gratulierte zu den tollen Leistungen und ist stolz auf dieses großartige Ergebnis!

Gewaltprävention

Für die SchülerInnen der 4. Klassen bot die Exekutive mit einem speziell auf diese Altersgruppe zugeschnittenen Programm interessante Fakten zum Thema Gewaltprävention.
In einem szenisch aufgelösten Episodenfilm werden mögliche Eskalationsstufen vorgespielt und anschließend diskutiert. Dabei werden auch strafrechtliche Auswirkungen der unterschiedlichen Handlungen besprochen, deren Konsequenzen den Jugendlichen meist nicht bewusst sind.

Englischunterricht und Viennas English Theatre

Ms. Lisandra Laudat aus Atlanta/ Georgia, USA war als Gast an der HS Markt Piesting in den Englischunterricht in allen Klassen eingebunden. Verschiedene Themen, wie etwa das US-Schulsystem oder New York City in Form eines Workshops/Projekts wurden behandelt. Die SchülerInnen erfuhren echtes Insiderwissen und lernten automatisch jede Menge neuer Vokabel — ein tolles Projekt!

Around the World in 80 Days

Vienna‘s English Theatre gastierte in unserer Hauptschule mit Jules Verne’s “Around the World in 80 Days”. Die Schüler Innen der 2., 3. und 4. Klassen genossen das brillant dargebrachte Stück und die perfekte Aussprache. Ein großartiges Stück und großartige Schauspieler werden allen ZuseherInnen in Erinnerung bleiben!

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at e.u.
Konrad Rabel
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
www.rabel.at · edv@rabel.at
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52
KONICA MINOLTA DEVELOP
KYOCERA
Ihr Partner für Print- und EDV-Lösungen

Thema Bildung: Unsere Musikschule und das Bildungswerk

Großartige Erfolge unserer SchülerInnen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“

Erfolg für die SchülerInnen und die Lehrer unserer Musikschule: Im Rahmen des Landeswettbewerbs zu „Prima la musica“ konnten Julius Weissmann (Flöte) einen 1. Preis, Florian Welte (Klarinette, 2. Preis) und Mediha Halilovic (Klarinette, einen 3. Preis) erringen. Jaqueline Haller und Jenny Schönauer (beide Trompete) wurden mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Die Lehrer Bernhard Pfaffelmaier (Klarinette und Flöte) sowie Josef Wittrich (Trompete) sind zurecht stolz auf ihre SchülerInnen.

Das Bildungswerk Markt Piesting

Das BHW Markt Piesting-Dreistetten hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Initiative für frauengerechte Informations- und Weiterbildungsangebote - unabhängig von Alter, Herkunft oder Beruf – zu den Themen Wirtschaft, Geld, Zeit- & Familienmanagement, Haushalt und nachhaltiges Wirtschaften gestartet.

Für die Kursreihe „Richtig Geld ausgeben“ konnten wir die Expertin Esther Egger-Rollig gewinnen. Sie zeigte Möglichkeiten auf, wie Haushaltsbudgets zeitgemäß erstellt und mit geringem Zeitaufwand verwaltet werden können. Der Kurs wird im Herbst 2013 erneut stattfinden. Aktuell findet monatlich ein offener Frauenabend unter dem Titel „Wirtschaften für ein Gutes Leben“ im Gasthaus Schuster in Dreistetten statt, der von Mag[a]. Barbara Schöllenberger moderiert wird.

Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen liegen im Gemeindeamt in Form eines kostenlosen Kurs- & Veranstaltungskalenders für Sie bereit, oder Sie informieren sich im Internet unter **www.bhw-n.eu**

Ein erfolgreiches Bildungsjahr wünscht Tatjana Nikitsch

Das Kärtner Doppelsextett, das Margit Heissenberger 1988 gründete, will in Zukunft nur mehr in Kärnten auftreten und absolviert gerade eine „Abschiedstournee“ durch Restösterreich. Im Rahmen dieser Konzertreihe gibt das Doppelsextett auch bei uns sein Abschiedskonzert:

Samstag, 25 . Mai 2013 19 30 Festsaal Waldegg
Veranstalter : MS Markt Piesting
Vorverkauf : MS Markt Piesting - 02633 / 42757 Preis : 14.- €

Rückblick auf winterliche Aktivitäten

Geländer am Radweg instand gesetzt

Nach langwierigen Verhandlungen mit der Hochwasserschutzbehörde konnte Bürgermeister Roland Braimeier endlich den Startschuss zur Generalsanierung des Geländers am Piestingtalradwanderweg im Bereich des Bauhofs der Firma Schaffer geben. Dieser Abschnitt wird bei stärkeren Hochwässern immer überflutet, daher war eine geeignete Geländerform zu wählen.
Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben diese Aufgabe bestens bewältigt und das Geländer, das an dieser exponierten Stelle besonders wichtig ist, in Rekordzeit errichtet.
Der kommenden Radsaison steht nun nichts mehr im Wege und diese Stelle kann sicher passiert werden.

Sternsinger der Pfarre sammelten für Straßenkinder in Äthiopien

Auch dieses Jahr gingen im Jänner wieder Kinder als Könige und Königinnen verkleidet durch unseren Ort, um sternsingend Geld für Hilfsprojekte zu sammeln. Dieses Mal ist das Schwerpunktland Äthiopien. Straßenkindern soll eine Zukunft ermöglicht und durch die Verbesserung der Bildung sollen vor allem auch Frauen unterstützt werden.
Bei der Sternsingeraktion konnten heuer in Piesting 2973,79 € und in Dreistetten 2.153,10 € eingenommen werden.
Herzlichen Dank an die Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben, an die Kinder, die ihre Ferientage opferten und an alle, die unseren Sternsingern geöffnet und einen kleinen oder größeren Betrag gespendet haben!

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreichernInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,--.
Die Frist für das Ansuchen endet am 30. April, 52 Anträge wurden gestellt und positiv beurteilt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.
Danke an die GR Sieglinde Hulik und Lisa Böck sowie Frau Claudia Ruisz, die bei der Antragstellung mitgeholfen haben.

Neues in der Gemeinde: Ortsplan und historische Waffen

Historische Waffen nach über 500 Jahren „heimgekehrt“

Die beiden Gründer des Piestinger Heimatmuseums, Franz Vukovich und Josef Wöhrer freuen sich mit Bürgermeister Roland Braimeier über zwei Heimkehrer aus einer Piestinger Waffenschmiede: Als Dauerleihgabe des Historischen Museums der Stadt Wien konnten sie zwei spätmittelalterliche Stangenwaffen, sogenannte Ahlspieße, im Heimatmuseum im Rathaus von Markt Piesting begrüßen.
Die beiden historischen Exponate stammen aus einer in den Geschichtsbüchern wegen der Qualität besonders hervorgehobenen Piestinger Waffenschmiede und sind Teile der letzten Waffenlieferung aus den Jahren 1497 – 1500 an das Zeughaus der Stadt Wien. Ahlspieße haben eine gerade, dünne, vierkantige Klinge mit einer Länge von 80 cm. Die Klinge ist mit einer Tülle und Federn am Schaft befestigt. Die Klinge ist am Übergang von den Schaftfedern breit gearbeitet und wird zum Ort schmaler. Der Ort ist diamantförmig. Unterhalb der Klinge ist meist eine runde oder achteckige Parierscheibe angebracht. Der Ahlspieß wurde entwickelt, um die immer besser werdenden Plattenrüstungen leichter durchdringen zu können. Er wurde zeitweise auch als Duellwaffe benutzt. Ahlspieße blieben etwa bis zum 17. Jahrhundert im Gebrauch. Der Name leitet sich aus dem Englischen Awl-Pike ab und bildet eine Verbindung zur zivilen Schusterahle, mit der früher bei der Schuhproduktion Leder durchbohrt wurde.
Die Originalwaffen – und auch die Schusterahlen - können neben den vielen Exponaten aus der Geschichte des Ortes im Heimatmuseum im Rathaus Markt Piesting gegen vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0699 190 82 334 besichtigt werden.

Neuer Ortsplan für Markt Piesting - Dreistetten

Der Ortsplan von Markt Piesting-Dreistetten erfreut sich bei der Bevölkerung und unseren Gästen großer Beliebtheit, so musste eine neue verbesserte Ausgabe aufgelegt werden, die seit Jahresbeginn am Gemeindeamt zur Abholung bereit liegt.
Bürgermeister Braimeier dazu: „Ich freue mich, dass es mit den Partnern der örtlichen Wirtschaft gelungen ist, einen aktualisierten Ortsplan von Markt Piesting und Dreistetten aufzulegen. Mit Hilfe dieser neuen Karte werden Sie den richtigen Weg in unserer Heimatgemeinde finden“.
Neben vielen Firmen sind auch die Sehenswürdigkeiten, die Wanderwege und alle öffentlichen Gebäude darauf zu finden. Für Dreistetten wird wieder das genaue Verzeichnis der Hausnummern angeboten, die ja auf Basis der Konskriptionsnummern vergeben wurden.
Das Auffinden bestimmter Objekte wird mit der Rastereinteilung wesentlich erleichtert.

Gemeindenachrichten - Thema Gesundheit

Turnsaalnutzung durch unsere Vereine

Bewegung ist gesund - ein Grund für die Gemeindeverwaltung, die Turnsäle der Schulen und des Kindergartens für Aktivitäten unserer Vereine freizugeben. Die interessierten Organisation klären jährlich ihre Wünsche mit Ulli Schweng ab, die für diese Belange zuständig ist und können dann die Säle nach ihrem „Stundenplan“ nutzen.

Auch unser Bildungswerk nutzt Räumlichkeiten des Rathauses für Kurse und Aktionen. Verantwortlich für die Einteilungen ist Magdalena Schreiner.

Öffentliche Einrichtungen werden somit bis in die Abendstunden durch unsere sport- und bildungsbegeisterten BürgerInnen genutzt.

Ausgezeichnete Wasserqualität

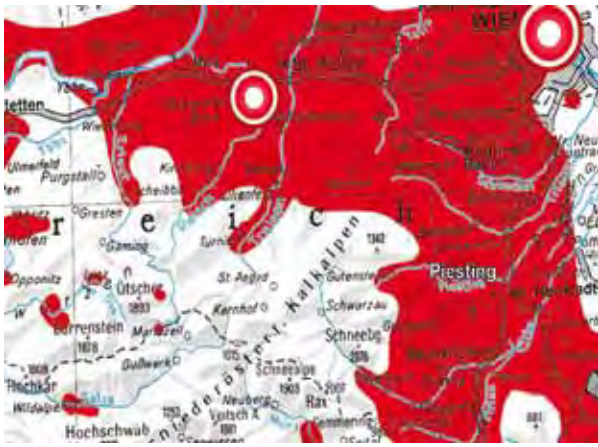
Das Trinkwasser wird in unserer Gemeinde regelmäßig von der NUA, einem Institut für Umwelttechnik an verschiedenen Messstellen im gesamten Ortsgebiet untersucht. Dabei werden alle Speisungen erfasst.

Die Kernaussage: Unser Trinkwasser ist von ausgezeichneter Güte. Es liegen keine bakteriellen Belastungen vor. Bei der chemischen Standarduntersuchung wurden die Grenzwerte nie erreicht und zum Teil weit unterschritten. Die gemessenen Gesamthärtegrade:

Trinkwasser Dreistetten Ost: 23,4
Markt Piesting Ost (Pimes): 22,7
Markt Piesting Ortsnetz: 10,3

Die genauen Ergebnisse liegen im Gemeindeamt auf.

Zeckengefahr - unsere Gemeinde liegt am Rande eines Zeckenschwerpunktes



Die Zeckengefahr in NÖ steigt und das Wetter begünstigt die Verbreitung der Zecken. Diese lauern nicht auf Bäumen und auch nicht direkt im Wald: „Die Zecken sitzen eher in der bodennahen Vegetation (Wiesen) bis in eine Höhe von eineinhalb Metern, in Waldgrenzbereichen, am Waldrand, Lichtungen oder Wegrändern“, sagt Christian Dietrich, Zoologe im NÖ Landesmuseum. Ein Mittel gegen Zecken gibt es nicht. Die Ärztekammer empfiehlt Schutzimpfungen als wichtigste Präventivmaßnahme. Problematisch sei nur, dass viele Menschen ihren Impfstatus gar nicht kennen. Die Grundimmunisierung bestehe aus drei Teilimpfungen, alle fünf Jahre und ab dem 60. Lebensjahr sollte alle drei Jahre aufgefrischt werden.

Die Symptome der FSME können einer Grippe ähnlich sein wie z.B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und Nackensteifigkeit. Die Erkrankung kann aber auch zu bleibenden Dauerschäden führen oder sogar tödlich enden. Gegen die ausgebrochene Erkrankung gibt es keine spezifische Heilbehandlung. Es können nur die Symptome so gut wie möglich gemildert werden. Vorbeugend sollte nach jedem Aufenthalt im Freien der Körper auf Zeckenbefall untersucht und entdeckte Parasiten entfernt werden. Eine festgebissene Zecke wird mit einer feinen Pinzette vorsichtig entfernt. Auch Personen, die sich vermeintlich wenig in freier Natur bewegen, können sich nicht sicher fühlen: Zecken gibt es nicht nur im Wald, sondern auch in Wiesen, Gastgärten oder städtischen Parks.

„Ich appelliere daher an alle, mit ihrem Hausarzt zu sprechen und im Zweifelsfall eine neuerliche Grundimmunisierung oder Auffrischung vornehmen zu lassen. Die Gefahr einer „Überimpfung“ besteht nicht. Nach aktuellen Berechnungen hat die Zeckenimpfung allein zwischen 2000 und 2011 mehr als 4000 Österreicher vor den Folgen einer FSME-Infektion bewahrt“, so Dr. Schmitzberger, Impfreferent der Österreichischen Ärztekammer anlässlich einer Pressekonferenz im März in Wien.

Aktion „heimisch kaufen“

Vor dem Hintergrund des jüngsten Skandals um als Rindfleisch getarntes Pferdefleisch, fordert Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich Sicherheit für die Konsumenten ein.

Vorzeigebeispiel für Nahrungsmittelsicherheit ist die österreichische Landwirtschaft. Mit hochqualitativen Produkten und Kontrollen, die viel strenger als in anderen Ländern sind, geht Österreich einen sicheren Weg. Unsere Bauern produzieren qualitativ hochwertige Lebensmittel. Das bestätigt auch eine aktuelle Studie von „Oekonsult“: Knapp 90 Prozent der Österreicher vertrauen heimischen, regionalen Produkten. Wer wissen will, was er auf dem Teller hat, greift also lieber zu regionalen Produkten mit dem AMA-Gütesiegel: „Heimisch kaufen“ unterstützt nicht nur unsere Landwirte, unsere Wirtschaft und damit zigtausende heimische Arbeitsplätze, sondern schafft vor allem Sicherheit für jeden, der gerne weiß, was er isst. Hilfreiche Informationen zum Thema findet man auch im Internet unter **www.genuss-region.at** und **www.ama-marketing.at**

Thema Umwelt

Vorsatz für 2013 - gemeinsam auf dem Weg zu vernünftiger Energienutzung

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel.
Um einen eigenen Beitrag zur Energiewende zu leisten, bedarf es keiner Großtaten, es beginnt vor der eigenen Haustüre, denn dort (oder in der Garage) steht ihr PKW. Lassen Sie ihn einfach dort stehen und legen Sie die Wege im Ort entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Sie werden bemerken, dass keine Zeit verloren geht und sich die eigene Kondition wesentlich bessert. Plötzlich trifft man wieder Freunde, an denen man im Auto vorbeigefahren wäre und findet auch Zeit zu einem kleinen Plausch. Zeit, die durch das Wegfallen der Parkplatzsuche plötzlich zur Verfügung steht.
Andere Ideen finden Sie im Internet **www.energiebewegung.at** - hineinschauen bringts!
Nehmen wir uns für 2013 vor: Ich lasse mein Auto einfach zu Hause und gehe zu Fuß oder fahre mit dem Rad durch unsere schöne Gemeinde!

Sperrmüllsammlung in beiden Ortsteilen und Streusplittentfernung - eine Bilanz

Anfang April wurde in Markt Piesting und Dreistetten wieder eine Sperrmüllsammlung durchgeführt. Die Bilanz kann sich sehen lassen:
In Markt Piesting wurden 13,2 t Sperrmüll, 11,7 t Holz, 6 t Eisen und 3 t Elektroschrott gesammelt.
In Dreistetetten wurden eine Woche später 3 t Sperrmüll, 5 t Holz, 0,5 t Elektroschrott und 1,9 t Eisen von der Bevölkerung angeliefert und anschließend wie schon bei der Sperrmüllsammlung in Markt Piesting von den Bauhofmitarbeitern ordnungsgemäß entsorgt.

Beseitigung der Winterreste:
Nach einer durch den neuerliche Schneefall witterungsbedingten Verschiebung der Streusplittreinigung wurde bei der Räumung der Ortsstraßen mit der Kehrmaschine noch zusätzlich fast 80 Tonnen Streusplitt eingesammelt!

Die Bilanz:
Sperrmüll.....16,2 Tonnen
Holz.....16,7 Tonnen
Eisen.....7,9 Tonnen
Elektroschrott...3,5 Tonnen
In Summe 44,3 Tonnen
Eine Menge, die durch die umweltbewusste Bevölkerung gesammelt, abgegeben und nicht im Wald „zwischengelagert“ wurden - Danke!

AUTOMEISTER Schaffer.
Ihre Kfz-Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Piesting.
Kostenlose Werkstatt-ersatzwagen!
AUTOMEISTER
• 57A-Überprüfung bis 3,5 t
• Motordiagnose
• Achsvermessung
• Windschutzscheiben-Reparatur
• Unfallinstandsetzung mit Versicherungsabwicklung
• Klimaanlagenservice
• und vieles mehr
Immer für Sie da:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
AUTOMEISTER Schaffer · Gewerbestraße 16 · 2753 Markt-Piesting · Tel. 02633 - 41113 · www.automeister-schaffer.at

Flurreinigungsaktion

Vizebürgermeister Andreas Grabner lud als Umweltreferent die Bevölkerung von Markt Piesting zur Mithilfe bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion ein und viele kamen. Besonders die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. Gereinigt wurde das Gelände des Spielplatzes, der Sportanlage beim Waldbad, bei beiden Ortseinfahrten, rund um den großen Parkplatz und im Bereich des Bahnhofes. Wobei auffiel, dass beim Spielplatz, einem Bereich mit der größten Mistkübeldichte im Ort, die Verschmutzung besonders groß war. Ziemlich unbegreiflich und ein Zeichen sozialer Unreife der Verschmutzer. Ein weiterer Schwerpunkt war der Gleiskörper der ÖBB. Insgesamt wurde Müll für 23 volle Müllsäcke gesammelt, eine beachtliche Menge! Bürgermeister Roland Braimeier lud als kleines Dankeschön das Team zu einem Imbiss ein.

Naturland Niederösterreich - Natur vor unserer Haustüre

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür die Rohrweihe lebt bzw. das Pfeifengras blüht? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen.

Niederösterreich bietet 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, das sind Schutzgebiete für Wat- und Wasservögel, zwei Nationalparks, 23 Naturparks, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.

Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website **www.naturland-noe.at** ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Auf dieser Website finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Wiener Neustadt!

Zum Beispiel den Naturpark Hohe Wand: Das Plateau ist durch seine klimatische Randlage die Heimat unterschiedlichster, seltener Tier- und Pflanzenarten. Uhu, Ziegenmelker oder Schwarzspecht sind hier genauso anzutreffen wie seltene Orchideen, Kuhschellen oder das Diptam und viele Gräser und Kräuter. Für Kinder gibt es naturnah gestaltete Spielplätze und einen Streichelzoo. Im Bezirk Wiener Neustadt sind mit den Gebieten „Feuchte Ebene - Leitha-Auen“, „Steinfeld“ und „Nordöstliche Randalpen“ zum Beispiel gleich zwei Europaschutzgebiete beheimatet! Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite.

1963 - 2013 50 Jahre Musikverein Markt Piesting

Aus der Geschichte - mit Ehrungen im Vorfeld des Konzerts

Chronik in Kurzform - eine ausführliche Chronik bietet die Festschrift „Da Capo“

1963: Bürgermeister August Grill und Pfarrer Florian Kuntner gründen die Kapelle, Musikinstrumente werden angeschafft und Franz Votruba wird erster Kapellmeister.
1964: Erste offizielle Ausrückung anlässlich der Fronleichnamsfeier
1966: Neuer Kapellmeister wird Josef Wiederlechner aus Hirtenberg
1972: Namensänderung in „Musikverein Markt Piesting“ mit Josef Vogl als Obmann
1977: Nach dem Tod von Josef Wiederlechner wird Johann Hayden Kapellmeister, neue Uniformen werden angeschafft, Josef Pfaffelmaier ist Obmann.
1983: Zum 20jährigen Gründungsjubiläum musizieren erstmals 30 Musiker, bei der Feier konnte LH Siegfried Ludwig begrüßt werden.
1988: Zum 25jährigen Jubiläum wird ein dreitägiges Fest mit einem Bezirksblasmusiktreffen erfolgreich veranstaltet. Obmann ist Karl Baumgartner.
1997: Christian Krenn wird neuer Kapellmeister, geprobt wird ab 1999 im Kinderfreundeheim, die Obmannschaft hat Christof Hackl übernommen
2001: Mit 46 eingetragenen Mitgliedern erreicht der Musikverein seinen höchsten Musikerstand.
2005: Josef Wittrich jun. wird neuer Kapellmeister, erste Gespräche zu einem neuen Musikerheim werden geführt.
2008: Übersiedlung in das neue Musikerheim. Gabriele Schwetz-Machacek ist Obfrau.
2011: Wolfgang Roppert übernimmt die Kapellmeisterfunktion
2013: Im März wird das Fest des 50jährigen Bestehens gefeiert - wir gratulieren!

PHOTOVOLTAIK
0676 30 15 303
Ing. Edgar Schellmann
In den Lissen 8
2753 Markt Piesting
office@schellmann.co.at
schellmann
Elektrotechnik FM-Consulting
Nutzen Sie die Energie der SONNE !

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09
HTL MÖDLING:
Tel: (+43) 02236-408 920
Fax: (+43) 02236-408 228

Ein Festakt und ein großartiges Festkonzert

Musikverein Markt Piesting - Festkonzert im Turnsaal der Hauptschule

Mit einer hervorragend besuchten Veranstaltung feierte der Musikverein Markt Piesting am 13. April 2013 sein 50jähriges Bestehen. Im Vorfeld fand ein Festempfang in den Kupelwieser-Räumen der Hauptschule statt, zu dem Freunde, Förderer aber auch sämtliche ehemaligen Mitglieder eingeladen waren. Die Freude, alte Musikerkollegen und Freunde wieder zu treffen, war bei allen groß. Auch die Nachkommen der Gründerväter konnten begrüßt werden: Hans Grill, Sohn des damaligen Bürgermeisters August Grill, Hilde Grabner und ihr Gatte Gottfried, Nichte von Florian Kuntner, und Peter Daferner, dessen Vater Dr. Karl Daferner ganz maßgeblich daran beteiligt war, dass die Instrumente für die neue Blaskapelle angeschafft werden konnten. Selbstverständlich war auch eine große Abordnung der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Roland Braimeier an der Spitze anwesend, auch Pfarrer Mag. Peter Meidinger schaute auf einen kurzen Besuch vorbei. Die Ehrenfunktionäre Johann Hayden, Karl Baumgartner und Josef Vogl konnten ebenfalls begrüßt werden. Die BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt war mit Bezirksobmann Lambert Schön vertreten. Dieser nahm gemeinsam mit Kapellmeister Wolfgang Roppert und Obfrau Gabriele Schwetz-Machacek eine besondere Gratulation vor: Josef Pfaffelmaier wurde für seine 50jährige Mitgliedschaft als aktiver Musiker im Musikverein Markt Piesting mit einer Zusatzspange zum goldenen Ehrenzeichen geehrt. Seine Familie war auch ganz maßgeblich daran beteiligt, dass der Verein nach dem Ausscheiden des ersten Kapellmeisters Franz Votruba im Jahr 1965, weiter bestehen konnte. Auch die Funktion des Obmanns übte Josef Pfaffelmaier von 1973 bis 1975 aus. Sein Anfangsinstrument, die Klarinette, hat er mittlerweile gegen die Posaune ausgetauscht und aus den Reihen des Musikvereins ist er nicht wegzudenken.

Im Anschluss an den Empfang fand das Festkonzert im großen Turnsaal der Hauptschule statt. Wie schon im Vorjahr wertete eine tolle Licht- und Tontechnik die Qualität der musikalischen Darbietung auf. Verantwortlich dafür zeichnete Konrad Rabel jun. und Christian Fenz. Viele Einlagen gestalteten das Programm kurzweilig und abwechslungsreich. So spielten Julian Dultinger und Lars Müller eine kurze Einstiegsszene die erzählte, wie es überhaupt zur Gründung kam. Auch die „Alt"-Kapellmeister Johann Hayden, Christian Krenn und Josef Wittrich dirigierten jeweils ein Stück mit „ihren" Musikern. Neben Kapellmeister Wolfgang Roppert, brillierte auch Stabführer Michael Osztovics mit einem modernen Werk von Ennio Morricone. Gesanglich wurde der Verein von Raphaela Rathner unterstützt. Mit „The sunny side of the street" setzte der Musikverein Markt Piesting gänzlich neue Akzente.

Das Publikum zeigte sich von der musikalischen Qualität der Darbietungen aber auch vom organisatorischen Aufwand rund um das Konzert und die Feierlichkeiten zum 50jährigen Gründungsjubiläum begeistert. Zum Mit-nach-Hause-nehmen gab es noch eine druckfrische Ausgabe der Jubiläumsschrift „Da Capo" in der alles rund um die Entwicklung des Vereins nachzulesen ist.

Das Festkonzert des Musikvereins Markt Piesting war in vielen Belangen ein absoluter Höhepunkt im Vereinsleben. Neben der Übersiedlung in den Turnsaal der Hauptschule, der akustisch ausgekleidet einen tollen Hörgenuss erlaubte, bot er auch dem Publikum viel mehr Platz. Das großartig zusammengestellte Programm und die viele Probenarbeit im Vorfeld gipfelten in einem Konzertereignis. Das Ensemble, in allen Instrumenten top besetzt, bot eine bis dahin noch nie gehörte Klangfülle, die sowohl bei den Tratitionsmusikstücken als auch bei den Abstechern ins moderne Fach überzeugte. Die Freude am Musizieren übertrug sich vom ersten Stück an ins Publikum, das die MusikerInnen mit viel Applaus belohnte. Dass beim Konzert auch die „alte Garde" der Kapellmeister dirigieren konnte, bot den Zuhörern auch die Möglichkeit, musikalische Auffassungen vergleichen zu können.

Fazit: Ein großartiges Musikfest und ein Geschenk für unseren Ort! Danke dafür!

familienfreundliche Aktionen in unserer Gemeinde

Neue Öffnungszeiten im Kindergarten

Der NÖ Landeskindergarten in Markt Piesting am Helene Traxler Platz hat seine Öffnungszeiten ausgeweitet.
Seit dem 4. März werden die Kinder jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr pädagogisch betreut.
Bei Fragen zur Ferienbetreuung oder zur Klärung anderer Probleme wenden Sie sich bitte an das Kindergartenpädagoginnenteam, sie werden von den Damen ausgezeichnet betreut. Ihnen ist das Wohl der Kinder und die Hinführung in die zukünftige Lebenswelt ein Herzensanliegen!
Kindergarten Markt Piesting Tel.: 02633 45 888

Familienservice: Babypaket

Die Gemeinde Markt Piesting begrüßt ihre neuen BürgerInnen mit einem großzügig ausgestatteten Babypaket, das neben persönlichen Begrüßungsworten unseres Bürgermeisters ein Säuglingswäschepaket in Form einer Tragtasche oder eines Rucksackes, eine Dokumentenmappe, eine Informationsbroschüre. einen Sparkassengutschein und 5 Restmüllsäcke zur Windelentsorgung beinhaltet. Viele zusätzliche Kleinigkeiten runden den Inhalt des Willkommenspaketes ab.
Dazu wird den Jungeltern auch Hilfe bei der Lösung von Spezialfragen angeboten.

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES. M.B.H.

- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung

- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien

- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand

www.argos.at

1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at

2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21

ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Im Audit „familienfreundliche Gemeinde“ wurden von der Bevölkerung und den GemeindevertreternInnen insgesamt 15 Maßnahmen besprochen, von denen drei bereits umgesetzt wurden:
a) Flexible Öffnungszeiten im Waldbad.
Hier gab es durchaus reges Interesse bei längeren Öffnungszeiten an heißen Tagen. Die Infos wurden über Facebook bzw. die Homepage der Gemeinde mitgeteilt.
b) Tauschbörse für Spiele und Bekleidung leider war der Erfolg der ersten Tauschbörse nur mäßig erfolgreich, es gab viel mehr Anbieter als interessierte Käufer. Die Tauschbörse wird aber wiederholt und umfangreich beworben werden.
c) Ferialjobbörse. Unternehmen melden ihre Möglichkeiten und Wünsche bereits an die Gemeinde und die Informationen sind von der Homepage abrufbar.
Die Gemeinde beteiligt sich auch aktiv am EU-Projekt FEM-COOP. Im Rahmen dieses Projektes soll Mädchen die Arbeit in technischen Berufen schmackhaft gemacht werden - sie sind eingeladen, ein paar Stunden oder Tage in einer Werkstatt (bei uns Automeister Schaffer und am Gemeinde-Bauhof) hinein zu schnuppern. Nutzen Sie diese Möglichkeiten - sie werden bei Interesse ausgebaut.

familienfreundlichegemeinde

Personalia - Änderungen im Gemeindedienst

Neue MitarbeiterInnen

Lisa Kölbl
hat den Weg in die Gemeindekanzlei über eine Ferialpraxis gefunden und die Arbeit schätzen gelernt. Sie unterstützt derzeit Ulrike Schweng und betreut unter anderem den Internetauftritt unserer Gemeinde. Selbstverständlich schnuppert sie auch in alle anderen Arbeitsbereiche.

Alina Bledea
hilft mit, unseren Kindergarten in Markt Piesting sauber zu halten. Sie unterstützt das Team unserer Kindergartenpädagoginnen auch in anderen Fällen und hat sich bestens eingearbeitet.

Christian Bazant
Christian Bazant ist seit März im Gemeindebauhof beschäftigt und arbeitet sich zur Zeit in das umfangreiche Aufgabengebiet ein.

Allen „Neuen“ sei ein herzlicher Willkommensgruß gewidmet.

Imrich Csasta in Pension

Imrich Casta
war ab 1994 im Gemeindedienst tätig und verabschiedete sich im Vorjahr aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand. Imrich Casta war ein künstlerisch begabter Mitarbeiter, der vor seinem Eintritt in das Bauhofteam im Bereich des Bühnenbaues für ORF-Produktionen verantwortlich zeichnete. Mit diesem Hintergrund sorgte er auch für die Ausgestaltung unserer öffentlichen Räume, wie zum Beispiel der Aula unserer Musikschule oder die Gedenktafel für Leopold Kupelwieser bei dessen Geburtshaus.
Imrich Casta war in vielen Aufgabengebieten eingesetzt und ein ausgezeichneter Mitarbeiter.
Viel Freude im (Un)Ruhestand, Imrich!

Fasching bei uns zuhaus

SVD-Gschnas

Trotz der unglücklichen Terminkollision mit anderen Veranstaltungen in der Umgebung, hielten die Dreistettener Freunde dem SVD auch heuer wieder die Treue und sorgten beim Zither Wirt, unterstützt durch die fantastischen Lucky Lipps, für großartige Stimmung.
Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder die Mitternachtseinlage: Schwarz –Weißer Strumpfhosentanz, trockene Synchronschwimmer, Cowboy Bauchtänzer und Wackeltenöre. Dem begeisterten Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, dass auf Grund der lautstark geforderten Zugaberufe einige Auftritte wiederholt werden mussten.

Wilderergschnas im Aussiedlerhof Hauer

Besonders bunt trieben es die Maskenfreundinnen und -freunde bei der Premiere, dem „Wüdaragschnas“ im Aussiedlerhof Hauer.
Ines und Martin hatten die Räumlichkeiten ihres Most-heurigens entsprechend arrangiert und boten den Masken ein ausgezeichnetes Ambiente.
Großer Funfaktor und viel Gaudi für die vielen Gäste, die mit ihren Maskenideen dem Abend ein besonderes Gepräge gaben.

Rückblick: PiePie - die Faschingssitzungen

PiePie 2013

PiePie - die beiden Piestinger Faschingssitzungen wurden wieder durch den Einfallsreichtum der DarstellerInnen zu echten Faschingshöhepunkten. In bunter Folge wechselten musikalische Beiträge mit Sketches und Büttenreden, wobei das Publikum in einigen Auftritten vom artistischen Können total überrascht wurde. Die gepfefferten Texte, die häufig Bezug auf Gemeindeereignisse oder aktuelle politische Geschehnisse nahmen, wurden mit Lachsalven und viel Applaus bedacht - PiePie bis 2014!

Markt Piesting - Dreistetten

Ihre Diamantene Hochzeit feierten Augustine + Alfred Schwarzinger im Februar, wir gratulieren gemeinsam mit der Gemeindevertretung.

Der bekannte Piestinger Naturforscher, Professor Raimund Fischer, feierte seinen neunzigsten Geburtstag. Die Gemeindevertretung überbrachte die Glückwünsche.

Herta und Tomislaus Lugaric konnten im März die Goldene Hochzeit feiern. Auch hier stellte sich die Gemeindevertretung mit den besten Wünschen ein.

Jennifer Hosp (3. von rechts) konnte mit ihren richtigen Antworten den Hauptpreis des Kinderrätsels, eine Kinder-Saisonkarte für unseren Eislaufplatz, gewinnen.
Bürgermeister Braimeier übergab diesen Preis und die glückliche Gewinnerin konnte mit ihrer Familie bei der Übergabe auch gleich den neuen Pinguin willkommen heißen.

Winterfreuden in der Piestinger Schiarena - ein schneereicher, kalter Winter brachte unseren Kindern viel Freude ob am Förderband oder bei der „Abfahrt“

Osterfeuer bei den Familien Ruisz und Kainzbauer in der Feldgasse mit Spendensammlung für das Jugendrotkreuz - Danke!

bpm bauprojektmanagement
bmtsr. ing. ernst machacek
2753 markt piesting
wöllersdorferstraße 5
mobil: 0676/929 46 01
Fax: 02633/42215
www.bpm-machacek.at
projektleitung - baumanagement - bauaufsicht

piestinger Cafe Lehn
Christine Lehn
Starhembergstraße 1
2753 Markt Piesting
0676 70 77 440
Öffnungszeiten:
MO - FR 8.00 - ?
SA, SO und FEIERTAG 9.00 - ?
DONNERSTAG RUHETAG !!!
genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen, Snacks, Eis ...

eine Bilderchronik

Carina Machacek Gewinnerin der Hauptschul-Schimeisterschaften im Alpin-Riesentorlauf wurde von Direktor Werner Patzelt und Bürgermeister Roland Braimeier mit einem Geschenk und einer Ehrenurkunde bedacht. Gratulation zu Platz 1!

Frau Anna Zauner feierte ihren achtzigsten Geburtstag - die Gemeindeführung gratulierte herzlichst.

Im Hause Bartollschitz ist die kleine Laura angekommen. ihr Schwesterchen freut sich mit der ganzen Familie!

Die Mitglieder des Gemeinderates mit Bürgermeister und Vizebürgermeister richteten im März ein Pfarrkaffee aus, die Besucher ließen sich gerne von ihnen verwöhnen.

Walburga Artenjak aus Dreistetten feierte ihren 90. Geburtstag und die Gemeindevertretung gratulierte.

Der 13 Jährige Mario Stoiber aus Dreistetten, Schüler der Michaela Dorfmeister Skimittelschule (Schüler des Jahres 2012/13) in Lilienfeld und Läufer des Schülerlandeskaders NÖ konnte nicht nur NÖ-weit sein Talent unter Beweis stellen.
Er Gewann den Ostalpencup W/N/B und den NÖ Raiffeisen Club Nachwuchscup.
Auch österreichweit konnte er mit sehr guten Ergebnissen mithalten: Beim Schülertestrennen in Hinterstoder gewann Mario Gold im Technikbewerb, den 4. Platz im Parallelslalom und Platz 8 in Super-G.
Bei den Österreichischen Schülermeisterschaften in Lackenhof am Ötscher konnte Mario die Silbermedailie in RTL in Empfang nehmen. Aufgrund dieser tollen Ergebnisse wurde er vom ÖSV für das Int. "Pinoccio sugli Sci" Rennen in Abetone Italien nominiert.
Trotz gebrochenen Daumens und 4 Wochen Gips konnte Mario Stoiber auf eine Supersaison zurückblicken.
Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren u. Gönner.

Aus Anlass seines 60sten Geburtstags und in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde und den Musikverein Markt Piesting verlieh der Gemeinderat in seiner Sitzung mit einstimmigem Beschluss Herrn Johann Hayden die Goldene Ehrenplakette der Gemeinde. Bürgermeister Roland Braimeier und der Gemeindevorstand und die Vorsitzende des Prüfungsausschusses gratulierten bei der Übergabe im Gemeinderatssitzungssaal.

Innehalten, nachdenken und verstehen - unser Herr Pfarrer

Kann er oder kann er nicht?

Manche Scherzfragen meiner Kindheit haben ein Ablaufdatum. Zum Beispiel diese: Wie grüßen sich zwei Jäger? „Weidmanns Heil“. Wie grüßen sich zwei Fischer? „Petri Heil.“ Wie grüßen sich zwei Päpste? Ja früher hätte man gesagt: „Gar nicht“. Heute ist das anders und es hat eine neue Qualität wenn Franziskus zu Benedikt XVI sagt: „Wir sind Brüder.“ Täglich versuchen die diversen Medien die Signale aus Rom zu deuten, und viele hoffen, dass sich mit dem neuen Bischof von Rom in der Katholischen Kirche etwas ändert.

Gemach, gemach, wer von uns ändert schon schlagartig sein Leben, es sei denn, der Hausarzt erklärt dezidiert, dass diese Art zu leben zum sicheren Tod führt. Auch der Kirche muss man zubilligen, dass es etwas länger dauern wird, die letzten 200 Jahre aufzuholen.

Die Chancen stehen günstig, aber das Beharrungsvermögen eines Apparates kann man an den Folgen der Finanzkrise beobachten. Gespart wird bei den Kleinen, während die Großen weiter zocken. Es geht nicht um Neidgesellschaft, sondern um Um- und Neustrukturierung.

So wie die Banken braucht auch die Kirche ein Zurück zu den Wurzeln, nur dass die Wurzeln nicht in der Renaissance- oder Barockzeit zu finden sind, sondern in den Umgangsformen und der Haltung eines Jesus von Nazareth. Insofern kann der Name „Franziskus“ schon Programm sein und er soll nach dem Konklave gesagt haben: „Der Karneval ist vorbei.“

Es wird etwas länger dauern, bis die römische Zentrale etwas von der Patina der Jahrhunderte abgibt, aber wenn Kirche überleben will, wird sie den Rat ihres (Arztes) Meisters annehmen müssen. Die gesetzten Zeichen wirken nicht schlecht, nur im Alltag muss es auch erlebbar werden. Bürgerrechte für die Getauften, Menschenrechte in der Kirche, gleiche Rechte für Mann und Frau, und die Sorge um die Gescheiterten und Notleidenden brauchen Wirklichkeit. Es darf geträumt werden.

Ihr Pfarrer Mag. Peter Meidinger

Aus dem Pfarrleben: Eindrücke vom Pfarrball 2013

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269
SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie
ORDINATIONSZEITEN
Montag von 06.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr
Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

Unsere soziale Gemeinde - Aktionen für unsere MitbürgerInnen

Spende der Dreistettener Theatergruppe

Die Mitglieder der Theatergruppe Dreistetten setzten Maßstäbe

Die Mitglieder der Dreistettener Theatergruppe haben ihre Tradition der sozialen Tat auch in dieser Saison fortgesetzt und den Reingewinn aus den Vorstellungen im Vorjahr einem sozialen Zweck gewidmet: Die Leiterin des Hilfswerks Piestingtal, Andrea Karl durfte sich über eine Spende von 1.000 € freuen, die zur Unterstützung der Hilfswerk-Aktion „Lernbegleitung und Nachhilfe“ gewidmet wurde.

Die Mitglieder der Theatergruppe Isabella Krenn, Peter Hirnthaler, Andreas Karl, Marie Krasnik, Herbert Karl, Eva Stoiber, Astrid Weninger, Inge Stoiber und Alfred Mayer bei der Übergabe der Spende an Andrea Karl vom Hilfswerk Piestingtal,

Adventfensteraktion

Sonja Jirak und Hans Neusiedler haben mit ihrer Adventfensteraktion im Vorjahr auch den Ortsteil Dreistetten mit eingeschlossen. Die abendliche Besinnung bei den für den ganzen Dezember ausgestellten Fensterarrangements, verbunden mit einem gemütlichem Plausch bei Schmankerln und wärmenden Getränken beim Haus interessierter Familien, bringt aber auch einen Sozialaspekt mit sich: Die Gruppe sammelt jeden Abend Geld, diese Mittel werden nach Gruppenbeschluss den Menschen in Not in unserem Heimatort zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner sind Sonja und Hans, die auch für die ordnungsgemäße Verwendung des Spendengeldes bürgen.

Bürgermeister Sozial- und Bildungsfonds

Der Bürgermeister Sozial- und Bildungsfonds wurde vor 4 Jahren vom damaligen Bürgermeister Gerhard Baumgartner gegründet und wird derzeit von Bürgermeister Roland Braimeier und unserer Sozialgemeinderätin Sieglinde Hulik verwaltet.

Sinn dieses Fonds ist, in Not geratenen BürgernInnen rasch und unbürokratisch zu helfen. Not hat viele Gesichter und die Spannweite der Hilfe reicht von kurzfristigen Mietzuschüssen über Geld für Heizmaterial oder die Bezahlung einzelner Stromrechnungen bis zur Überbrückung bei der Behebung von Brandschäden oder nach Unfällen. Gespeist wird der Fonds in erster Linie durch Spenden oder karitative Veranstaltungen. „Mit dieser Einrichtung konnte in den letzten Jahren vielen notleidenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern geholfen werden und ihnen oft auch ein Weg zur Verbesserung ihrer privaten Situation gezeigt werden. Ich danke allen, die mit ihrer Spende diese Hilfe möglich machen“, meint Bürgermeister Braimeier dazu.

Spirit7
Karoline Plasonig - www.Spirit7.at
Hilfe - Begleitung - Linderung bei
Schmerzen - Stress - Erschöpfung
Wunden - Trauer - Funktionsstörungen
mit
Blütenessenzen
Kinesiologie - Touch for Health
Astrologie - Radiästhesie - SCENAR-Biofeedback
Ist die Seele gesund ist der Körper gesund!
In den Lissen 1, 2753 Markt Piesting
Telefon 0676/533 1956

ing. andreas gärtner
m 0699 / 14 321 321
t 02633 / 432 13
m gaertner.plan@aon.at
w www.gaertner.co.at
ranzenbergweg 1
2753 piesting
gärtner²
ingenieurbüro für innenarchitektur

Freiwillige Feuerwehr Dreistetten

Im noch jungen Jahr 2013 wurde die FF Dreistettten bereits zu überdurchschnittlich vielen Einsätzen gerufen. Aufgrund des lange andauernden Winters und der zum Teil sehr glatten oder matschigen Straßen rutschten zahlreiche Fahrzeuge von der Fahrbahn und mussten geborgen werden. Insgesamt rückte die FF Dreistetten bis Mitte April zu 11 Fahrzeugbergungen aus. Dank regelmäßiger Schulungen und Übungen der Feuerwehrkameraden konnten diese Einsätze immer schnell und sicher durchgeführt werden.

Das erste Highlight für die FF Dreistetten im Jahr 2013, war der Feuerwehrball am 9. Februar im Gasthaus Langer.

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer und Besucher, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Weiters wurden wieder einige Ausbildungsveranstaltungen besucht, wie zum Beispiel der Wissenstest der Feuerwehrjugend am 6. April in Krumbach, bei dem unsere Jüngsten ihr Wissen rund um die Feuerwehr wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Außerdem wurde auch der Atemschutzlehrgang am 13. Und 14. April in Markt Piesting von einigen unserer aktiven Mitglieder erfolgreich absolviert.

Abschließend laden wir noch zu der gemeinsamen Florianifeier der FF Dreistetten und FF Markt Piesting ein, die heuer in Dreistetten stattfinden wird und wünschen allen ein gesundes und unfallfreies Jahr.

Florianifeier

Sehr geehrte Bevölkerung der Gemeinde Markt Piesting - Dreistetten

Am 28. April 2013 findet die gemeinsame Florianifeier der Feuerwehren Dreistetten und Markt Piesting statt.

Treffpunkt ist um 08:15 Uhr in der Marchgrabenstraße bei Familie Aschenbrenner.

Im Anschluss marschieren wir, begleitet von der Musikkapelle Markt Piesting, in die Pfarrkirche Dreistetten, wo um 08:45 Uhr die Florianimesse abgehalten wird.

Danach werden im Pfarrsaal bei einem Festakt Ansprachen, Beförderungen und Angelobungen stattfinden.

Für einen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank sorgen die Feuerwehren.

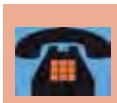
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Siegfried Hauer
Oberbrandinspektor

Franz Wöhrer
Landesfeuerwehrrat

Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting

Bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Markt Piesting am 5. Jänner wurde nicht nur über das Jahr 2012 Bilanz gezogen, es wurden auch die Weichen für die Zukunft neu gestellt. Bei 120 Einsätzen leisteten 779 Mitglieder 1105 Arbeitsstunden. Das abgelaufene Jahr forderte Männer und Geräte, auch zahlreiche Veranstaltungen gingen erfolgreich über die Bühne. Die gemeinsame Florianifeier, der 1. „Florianiball“, das Fest, welches trotz des Dauerregens zum Erfolg wurde. Gratulationen zum 50er von Hermann Haas, Gerhard Hauer u. Manfred Schaffer. Gute Ergebnisse bei den Leistungsbewerben und Ausbildungsprüfungen. 25 Pager (Geräte zur Nachrichtenübermittlung) wurden angekauft.
Ein neuer Organisationsplan wurde erstellt. Künftig gibt es 2 Züge mit je 2 Gruppen. Das Kommando wird durch Martin Wöhrer verstärkt, welcher zum 2. Kommandant-Stellvertreter gewählt wurde. David Daferner wird Zugskommandant, Roman Scheibenreif und Markus Eisner Gruppenkommandanten, Marco Riebenbauer wurde zum Fahrmeister ernannt. Der Ausbildungsplan wurde erstellt, die Feuerwehr ist für das kommende und die folgenden Jahre bestens gerüstet.
Grund zum Feiern gab es für die Feuerwehr Markt Piesting am 10. Jänner, denn die Mannschaft wurde mit neuen Einsatzhelmen ausgestattet, die von ortsansässigen Betrieben, Gemeinderäten und Privatpersonen gesponsert wurden. Als wichtigste persönliche Schutzausrüstung war diese Anschaffung - nicht zuletzt wegen des Alters der Vorgängermodelle - notwendig geworden und die Feuerwehr war mit Ihrer Bitte um Unterstützung gleich auf offene Ohren gestoßen. Im Rahmen der Übergabefeier, bei der die 62 Helme im Scheinwerferlicht glänzten, bedankten sich die „Florianijünger“ auf das herzlichste.
Die gemeinsame **Florianifeier** ist am Sonntag, dem **28.04.** in Dreistetten.
Am Samstag, dem 04.05. findet im Pfarrhof Markt Piesting die traditionelle Blutspendeaktion statt.
Wir würden uns freuen, Sie zum **Florianiball**, am **25.05.** begrüßen zu dürfen.
Weitere Informationen und aktuelle Berichte finden Sie im Internet unter: www.feuerwehr-markt-piesting.at und im Schaukasten Marktplatz 7.



Unsere Feuerwehren - Notruf 122 .....sie helfen!

Rotes Kreuz - Ortsstelle Markt Piesting

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche...

... sind die Mitglieder der Ortsstelle Markt Piesting für sie im Einsatz !

TERMINE 2013

- 15. JUNI	ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS (10 - 18 Uhr)
- JULI	HAUSSAMMLUNG
- 03. + 04. AUGUST	PARKFEST
- 28. SEPTEMBER	KURS FÜR ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGS- & KINDERNOTFÄLLEN (10 - 18 Uhr)
jeder 3. Samstag im Monat	JUGENDROTKREUZSTUNDE (14 - 16Uhr)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Kontakt:
Jürgen Köllner
j.koellner@gmx.at
0676/4939397

ÖJRK HELFEN MACHT SCHULE

Jugendrotkreuz - die Champions und Erste-Hilfe Schulung

Wir blicken heuer auf ein 10-jähriges Neubestehen der Gruppe zurück. Diese Jugendgruppe unter der Leitung von Heidi Hirnschall und Jürgen Köllner war bis in das Jahr 2001 aktiv, 2003 wurden die Champion's wieder gegründet. Wir bieten der Jugend die Möglichkeit uns kennen zu lernen. Die Jugendstunden finden in der Rot Kreuz Ortsstelle Piesting jeden 3. Samstag/Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Was wir tun:

„Unser Schwergewicht liegt in der Unterweisung als Ersthelfer und beinhaltet ein beständiges Training. Das ÖJRK verfolgt das Ziel, junge Menschen so früh wie möglich zu humanitärer Gesinnung, zu mitmenschlichem Verhalten und zu einer gesunden Lebensweise hinzuführen. Im Krisenfall leistet das ÖJRK im In- und Ausland vor allem für Kinder und Jugendliche Hilfe. Mit den vielfältigen Angeboten will das ÖJRK die jungen Menschen dabei unterstützen Eigeninitiative zu entwickeln, Hilfsbereitschaft zu zeigen und Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen" berichtet Kurt Müllner.

Im heurigen Jahr feiern wir ein 10-jähriges Jubiläum. Nach einer längeren Pause gibt es seit Februar 2003 die JRK-Gruppe CHAMPION wieder. In dieser Zeit wurden rund 40 Jugendliche betreut. Es gibt nun einige Nachwuchsinteressierte die es in ihrer Ausbildung zum Rettungssanitäter, Einsatzfahrer und bis hin zum Notfallsanitäter geschafft haben. Für 2013 planen wir folgende Aktivitäten:

26./28. 02.: HS Piesting – Ersthelfer- und Defibrillatoreinschulung
Juli 2013: Gemeinde Wöllersdorf - Jugendferienbetreuung
4./5. August: RK Parkfest

Was wir derzeit suchen sind neue Mitglieder.

Aus dem Schulbereich ist kaum Nachwuchs vorhanden, entsprechenden Kontakte gestalten sich schwierig, obwohl uns die Schulen sehr unterstützen. Die freiwilligen Mitarbeiter, die die JRK-Gruppe leiten und begleiten arbeiten auswärts und es ist kaum möglich, während der Woche in den Schulbetrieb zu gehen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit oder Mitgliedschaft können Sie sich bei Kurt Müllner (0650 8311465) oder Bernhard Vlasek (0676 893 224 98) oder per e-mail: kurt.müllner@gmx.at melden.

Erste Hilfe-Schulung in der Hauptschule Markt Piesting

Direktor Werner Patzelt, der die Ersthelferunterweisung anlässlich der Übergabe des in der Schule stationierten Defibrillators angeregt hatte, Dipl.Päd. HOL Monika Goldfuß, Ortstellenleiter des Roten Kreuzes Markt Piesting Jürgen Köllner und der Jugendrotkreuzverantwortliche Kurt Müllner veranstalteten für die vierten Klassen der Hauptschule eine Unterweisung am schuleigenen Defibrillator und gaben wertvolle Tipps in Erster Hilfe. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Übungen begeistert und verfolgten aufmerksam die Ausführungen der ÜbungsleiterInnen. Um ihnen die mögliche Scheu zu nehmen und die Handgriffe zu vertiefen, mussten die Jugendlichen selbst Hand anlegen und unter fachkundiger Anleitung an der Puppe lebensrettende Aktionen setzen oder etwa bei Direktor Patzelt einen Druckverband anlegen und „Verletzte" in eine stabile Seitenlage bringen.

Selbstverständlich wurde auch darauf hingewiesen, dass in jedem Fall auch die Blaulichtorganisationen verständigt werden müssen.

HOL Monika Goldfuß dazu: "Ich danke den Mitarbeitern unserer Rettungsstelle für ihre umfassende und wichtige Schulung, und den unbezahlten Einsatz. Immerhin wurden unsere Jugendlichen in fünf verschiedenen Stationen und in Kleingruppen mit den möglichen Gefahrensituationen vertraut gemacht und wichtige Handgriffe gezeigt".

Diese Unterweisungen sollen auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Unsere Jägerschaft mit einer Bitte zum Frühlingsbeginn

Mit aller Kraft versucht der Winter seine Vorherrschaft zu wahren. Ein letztes, eisiges Aufgebot seiner Regentschaft schickte er uns noch im April. Die Frühlingsboten aber, zeigten dem scheidenden General die Stirn. Überall suchten sie den Weg aus der kalten und weißen Ummantelung und sprossen der Sonne entgegen. Primeln, Schneeglöckchen, Schneerosen, Kuhschellen und viele mehr blühen bereits und erfreuen nicht nur uns Menschen mit ihrer Blütenpracht. Viele Wildinsekten sind auf diese ersten Nahrungsquellen angewiesen und stillen ihren Hunger nach diesem langen und harten Winter.
Auch mich zog es hinaus ins Jagdrevier und nach einem ausgedehnten Pirschgang ließ ich mich an einem sonnigen Platzerl nieder. Zufrieden und ein wenig ermüdet von dem Reviergang lehnte ich mich zurück und blickte ins erwachende Grün. „Du Jaga“, vernahm ich eine helle Stimme. Ich blickte aufgeschreckt um mich, da saß ein Feldhase keine 5 Meter neben mir. Ich schaute zu der Häsin hinunter und war etwas verwirrt, doch bevor ich noch etwas antworten konnte, hörte ich ein flehendes „Du Jaga, mach etwas!“ Noch nicht ganz begreifend was da überhaupt gerade abläuft, ließ ich mich auf die Diskussion ein und antwortete:“ Ja, was soll ich denn machen?“ Die Häsin sichtlich verärgert schilderte mir, dass Hundebesitzer und Spaziergänger durch die Wiese gegangen waren, wo sie ihre Junghasen versteckt hatte. Aufgeschreckt liefen sie davon und erst nach Stunden konnte die Mutter ihre Jungen wieder finden. Völlig entkräftet erhielten sie wieder ihre Tagesration Milch, ohne die sie wahrscheinlich verhungert wären. Durch mein Gespräch mit dem Hasen, wurde auch die Rehgeiß aufmerksam und steckte ihr Haupt durch den Hartriegelstrauch, der ebenfalls bereits zu blühen begonnen hat. „Du Jaga, ich habe gerade gehört, was die Häsin erzählt hat und mir ist ebenso etwas ähnliches passiert! So Ende April bis Mitte Mai bekommen wir Rehe ja alle Jahre unsere Jungen und neben dem Wald setzen wir unsere Kitze in den Wiesen, weil sie einfach sicherer sind. Aber gerade da spazieren immer wieder Menschen hinein und verschrecken meine Kitze!“ „Genau!“, tönt es mit tiefem Bass. Ein Rothirsch stellt sich bedrohlich vor mich hin und beginnt ebenfalls mit seiner Erzählung. „Tagsüber liege ich friedlich schlummernd in meinem Einstandsgebiet, da kommen immer wieder Menschen suchen nach Pilzen oder so und verscheuchen mich. Am Abend, wenn ich dann zum Äsen auf die Freiflächen austrete, dann kommen sie sogar mit Stirnlampen und laufen und fahren im Feld herum! Man hat überhaupt keine Ruhe mehr. Tu was - Jaga!“ Aufgeregt, wie es eben nur ein Huhn sein kann meldet sich nun auch die Fasanhenne zu Wort. „ Du Jaga? Hast du eigentlich eine Ahnung wie sensibel meine Eier sind? Ich meine ist dir bewusst, wenn ich mein Gelege öfters verlassen muss, weil ich beim Brüten gestört werde, dass meine heranwachsenden Kleinen einfach auskühlen und absterben? Ich kann dann wieder von ganz vorne anfangen. Ich lege mein Nest eh schon so weit von den Wegen entfernt an, doch immer wieder wird mein Brutplatz beunruhigt! „Nun ja“, beginne ich nach Worten suchend, „ihr wisst doch, dass wir Menschen die Natur nützen wollen? Wir brauchen sie als Ausgleich und zum Stressabbau. Manchmal erfreuen wir uns einfach an den Schönheiten der Natur und auch an euch Tieren wenn, ihr so an uns vorbei zieht oder fliegt….“

Plötzlich reißt es mich und ich merke, dass ich ein wenig eingenickt war. Offensichtlich hatten mich die frische Luft, der anstrengende Pirschgang und die wärmespendende Sonne ermüdet. Es war ALLES nur geträumt und Gott sei Dank hat die Diskussion mit den Tieren des Waldes nie stattgefunden!
In diesem Sinne wünsche ich allen Naturliebhabern/innen, viel Freude draußen in der Natur! Bleiben sie bitte auf den Wegen, die Tiere des Waldes danken es ihnen.

Herzlichst ihr Waidmann

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97
e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art
Baustoffrecycling • Mulden- u. Containertransporte
Kanal- u. Leitungsbau • Straßen- u. Aussenanlagenbau

Menschenbilder: Gipfelsieg am Kilimandscharo (Kilimanjaro)

Beim Aufstieg zum Gipfel des Großglockners beschloss eine Gruppe von bergbegeisterten Piestingtalern, in diesem Jahr den höchsten Berg Afrikas, den Kilimandscharo zu besteigen.
Ein Bericht aus gfGR Markus Vlaseks Bergsteigertagebuch:

Freitag, 11.01.2013: Anreise:
18.20 Uhr Abflug der Gruppe, bestehend aus Manuela Tauchner, Gerhard Cmunt, Günther Grabner, Gerald Postl, Fritz Schaffer, Dietmar Spitzhirn, Rudi Stangl und Markus Vlasek über Frankfurt nach Doha (Katar)

Samstag 12.01.2013:
06.20 Uhr Ankunft in Doha und Weiterflug via Dar es Salaam zum Kilimanjaro Airport. Ankunft in Arusha (Tansania) um 15.25 Uhr. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Fahrt zum Nakara Hotel in Marangu. Der restliche Tag steht für Ausrüstungsüberprüfung und Tourbesprechung sowie Freizeit zur Verfügung.

Sonntag, 13.01.2013: Marangu – Marangu Gate (1800 m) – Mandara Hütte (2680 m);
Transfer mit dem Bus zum Marangu Gate. Registrierung für die Tour auf den Kilimanjaro. Durch dichten, subtropischen Urwald steigen wir den leichten Anstieg in ca. 5 Stunden (8 km) auf zur Mandara Hütte.

Montag, 14.01.2013: Mandara Hütte (2680 m) – Horombo Hütte (3730 m)
Vor dem Frühstück wandern wir zum Maundikrater um den Sonnenaufgang über Kenia und Tansania zu bewundern und einen ersten Blick auf den Kilimanjaro zu bekommen. Nach dem Frühstück erreichen wir nach ca. 1 Std. die Baumgrenze des Urwalds und steigen nun durch Heide- und Moorlandschaft zur Horombo Hütte auf. Die Wanderzeit beträgt ca. 6 Stunden (11 km). Oben angekommen, haben wir fantastische Ausblicke auf die Gipfel Mawenzi und Kilimanjaro.

Dienstag, 15.01.2013: Horombo Hütte (3730 m) – Mawenzieinstieg (4230 m) - Horombo Hütte (3730 m)
Der heutige Tag dient zur Akklimatisierung und erhöht die Chancen auf einen Gipfelerfolg deutlich. Wir unternehmen eine vierstündige Tageswanderung zum Mawenzieinstieg, einer markanten geologischen Formation am Fuße des Mawenzi. Übernachtung wieder auf der Horombo Hütte.

Mittwoch, 16.01.2013: Horombo Hütte (3730 m) – Kibo Hütte (4700 m)
Nach dem Frühstück geht es am Last Water Point vorbei und über den so genannten Saddle weiter hinauf. Hier erleben wir die afro-alpine Wüstenlandschaft, die sogenannte Kibowüste. Nach ca. 7 Stunden (13 km) erreichen wir über einen kurzen steilen Anstieg die Kibo Hütte.

Donnerstag, 17.01.2013 (Gipfeltag!!!): Kibo Hütte (4700 m) – Uhuru Peak (5895 m) – Horombo Hütte (3730 m)
Heute ist der Tag der Entscheidung! Die Gipfeletappe beginnt kurz nach Mitternacht, da dann der Lava- Schotter und die lose Asche noch gefroren sind und sich so der Aufstieg einfacher gestaltet. Es geht die steilen Flanken des Gipfelbereichs hinauf vorbei an der Hans Meyer Cave (5200 m). Am Gillman´s Point (5715 m) haben wir nach ca. 6 Std. den Kraterrand erreicht. Nun geht es das letzte Stück zum eigentlichen Gipfel, den Uhuru Peak. Auf 5895 m genießen wir den Ausblick vom höchsten Berg Afrikas. Danach folgt der Abstieg zur Horombo- Hütte.

Freitag, 18.01.2013: Horombo Hütte (3730 m) – Marangu Gate (1860 m) – Marangu
In 6 Stunden meistern wir den einfacheren Abstieg und erreichen am frühen Nachmittag wieder das Marangu Gate. Hier werden wir abgeholt und zurück ins Hotel Nakara gebracht.

Samstag, 19.01.2013 und Sonntag, 20.01.2013: Heimreise

Unser Menüplan am Berg:
Frühstück: Frische Früchte, Rührei oder Omelette, Speck oder Würstchen, Toast, Margarine, Erdnussbutter, Marmelade, Haferbrei, Kakao, Schwarztee, Kaffee
Mittagessen: Lunchbox mit frischen Früchten, Sandwiches, Eier, Hühnchen, Fruchtsaftgetränk
Abendessen: Suppe, Brot, Hauptgericht mit Fleisch, Fisch oder Geflügel, Beilagen: Erdäpfel, Erdäpfelbrei, Pasta, Reis, Kohl, Karotten;
Dessert: frische Früchte. Milch, Kakao und Kaffee, Schwarztee

Vorschau - Besteigung des Mont Blanc

Derzeitiger Planungsstand: **13.09.2013: Anreise**
Flug nach Genf, Transfer nach Chamonix, Vorbereitungen
14. und 15.09.2013: „Aufwärmen“
Akklimatisation, Kennenlernen der Ausrüstung und Besteigungen im Mont Blanc-Massiv: Petit Aiguille Verte (3520m) und Mont Blanc du Tacul (4248m).
16. und 17.09.2013: Vorbereitungen, Anstieg und **Gipfeltag -** Mont Maudit und **Mont Blanc 4.810 m**
18.09.2013 - Transfers und Heimkehr
Informationen und Anmeldungen bei gfGR Markus Vlasek unter Tel. 0676 633 24 43 oder markus.vlasek@ages.at

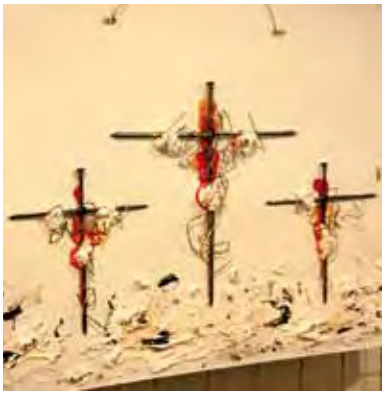
Kultur bei uns zuhause mit dem b.k.t - dem Kulturtreff der Pfarre

Benefizkulturtreff: „50 Jahre II. Vatikanisches Konzil“ am 16. Februar 2013

Vor vielen Besuchern veranstaltete die Pfarre einen Benefizkulturtreff mit dem Titel „50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil - ein Sprung vorwärts“. Obwohl die Veranstalter bei der Themenauswahl nicht ahnen konnten, dass Papst Benedikt XVI. seinen Rücktritt ankündigen würde, hat diese Veranstaltung schließlich haargenau zum aktuellen Geschehen der Katholischen Kirche gepasst.
Anhand des Buches von Konzilsstenograf Helmut Krätzl „Das Konzil – ein Sprung vorwärts - Ein Zeitzeuge zieht Bilanz“ erzählte Pfarrer Peter Meidinger über das Konzil und zitierte interessante O-Töne des Weihbischofs.
Für musikalische Umrahmung sorgte die Katzelsdorfer Gruppe KGGB. Es gab neue geistliche Lieder mit ansprechenden Texten. Und wie könnte es anders sein, ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils wurden alle TeilnehmerInnen zum Mitsingen eingeladen. Alles in allem war es ein anspruchsvoller und dennoch gemütlicher Abend, von dem sich jede und jeder ein paar interessante Gedanken und Zusammenhänge mitnehmen konnte.

Vernissage zum Thema „gottes.begegnungen 1.0“ am 6. April 2013

Ein Benefizkulturtreff mit großem Publikum und vielen Künstlern ging am 6. April über die Bühne des Piestiger Pfarrsaales. Bildende Künstler aus dem ganzen Dekanat Piesting waren eingeladen, dem Thema entsprechend ihre Kunst vor dem Publikum auszubreiten. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Mag. Peter Meidinger stellte Dechant Waclaw Stanislaw Radziejewski die KünstlerInnen einzeln vor und nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Roland Braimeier gab es zu den jazzigen Klängen des Ensembles Pisax viele Möglichkeiten für Begegnungen mit den Künstlern und zu Gesprächen über das Thema Gotteserfahrungen in der Kunst bei einem ausgezeichneten Buffet, das der Pfarrgemeinderat betreute. Pfarrer Mag. Meidinger war begeistert: „Der Erfolg ist einfach überwältigend und die gezeigten Exponate unserer Künstlerinnen und Künstler sind in ihrer Qualität und Vielfalt bestechend. Danke an alle, die diesen erfolgreichen Abend und die Ausstellung mitgestaltet haben“.



BOSCH Service
Ihre Werkstatt für alle Marken
Bosch Car Service
Köck
Gewerbestraße 2
2753 Markt Piesting
Tel./Fax: 02633 41255
E-Mail: office@1a-koeck.at
www.1a-koeck.at
* Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
* Reparatur und Instandsetzung aller Marken
* Karosserieinstandsetzung und Versicherungsabrechnung
* Inspektionsservice aller Marken nach Herstellervorgaben ohne Garantieverlust inklusive Mobilitätsgarantie

Der Kulturklub: Konzert mit dem Diknu Schneeberger Trio

Anfang März bot der Kulturklub Markt Piesting ein ganz besonders musikalisches Gustostückerl an, das Konzert des in der Gypsy-Jazzszene äußerst bekannten Diknu Schneeberger Trios. Das Trio, bestehend aus dem Leader Diknu Schneeberger an der Gitarre, seinem Vater Joschi Schneeberger am Kontrabass und dem renommierten Gitarristen Martin Spitzer, der auch der Lehrmeister des jungen Spitzenmusikers war, brachte ein Programm, wie es sonst nur in den anerkannten Jazzkellern weltweit geboten wird.

Bereits mit dem Eröffnungssong, geschrieben von Diknus Gypsy-Jazzidol Django Reinhardt wurde klar, was dieser Abend alles zu bieten haben wird: Unbändige Spielfreude gepaart mit virtuoser Spieltechnik, ungebremster Musikalität und persönlicher Leichtigkeit des Seins. Selten hat ein 23 jähriger Musiker dermaßen unperfekt-perfekt im Kupelwiesersaal musiziert, aber alles der Reihe nach: Diknu Schneeberger war schon mit 16 Träger einer der wichtigsten Jazzauszeichnungen Österreichs, des Hans Koller Preises. Weitere Auszeichnungen und Auftritte in Clubs folgten, aber Diknu begeisterte auch in großen Häusern in Frankreich, Deutschland, der Schweiz, in Russland, Spanien und in Luxemburg sein immer zahlreicher werdendes Fanpublikum. Sein Debutalbum „Rubina“ war geprägt von der Virtuosität des jungen Gitarristen und mit „The Spirit Of Django“ konnte er Fans und Fachleute gleichermaßen begeistern.

Und in der ungemein dichten Atmosphäre des Kupelwiesersaales, sozusagen auf Tuchfühlung mit seinem Publikum, wurde das Konzert des Diknu Schneeberger Trios zu einem Ereignis! Mit einer jazzigen Version des Beatles Songs „And I Love Her“, dem Standard „Sweet Georgia Brown“, den Django Reinhardt Kompositionen „Minor Blues“ und einer ungemein feinfühlig vorgetragenen Version des Welthits „Nouages“ breitete er einen bunten Fächer großartiger Musik vor den Besuchern aus, in dem die eingestreuten Eigenkompositionen kraftvoll bestanden.

Neben Diknu Schneeberger brillierte dessen Vater Joschi mit einigen wunderbaren Bass-Soli und perfekter Wanderung durch die harmonische Landschaft der Musikstücke, die er gemeinsam mit dem Begleiter Martin Spitzer eindrucksvoll perfekt und mit Leichtigkeit auf die Bühne und in unsere Ohren zauberte.

Standing Ovations und anhaltende Zugabe-Rufe begleiteten die Musiker am Ende des Abends in die Garderobe. Dass so großartige Musiker auch nach dem Konzert noch bei Getränken und Brötchen gerne mit den BesuchernInnen plauderten, zeigt auch deren Bodenständigkeit.

Danke für diesen Ausblick in die Welt des Gypsy-Jazz!

Kultur im Saal des Vereins Morgenstern

Capricciata brachte das Musikstück für Jung und Alt „Ritter Kamenbert“

Der Käse war los im Verein Morgenstern! Am 22.3. machte sich Ritter Kamenbert mit seinem unsichtbaren Pferd auf die Suche nach dem Drachenkäse. In der ausverkauften Morgensternhalle sorgte das „Musikstück für Jung und Alt“ für Begeisterung. Das Publikum folgte voller Freude der Einladung zum Mitsingen und Mittanzen. Die Werkstätten des Vereins Morgenstern gestalteten liebevoll das Bühnenbild und sorgten für das leibliche Wohl der Zuschauer. Die Gemeinde stellte die Bühnenelemente und die Volksschule die Langbänke als Sitzfläche für die Kleinsten zur Verfügung. Eine gelungene Co-Produktion zwischen dem Verein Morgenstern, Capricciata Cultur und der Musikschule Kirchberg am Wechsel! Wegen des großen Erfolgs wurde am 19.04.2013 in der VS Kirchberg am Wechsel das Stück nochmals aufgeführt.

Muttertag im Verein Morgenstern

Unser Ostermarkt sowie der Ostermittagstisch waren trotz des Winterwetters gut besucht. Danke allen Gästen und Interessierten.

Für den Muttertag hat sich die Morgensternküche etwas besonderes einfallen lassen. Es gibt neben selbstgemachten Pralinen und Muttertagstorten zum Bestellen, auch am 12. Mai ein Muttertagsessen in der Morgensternhalle. Die Lehrwerkstatt „Küche“ verwöhnt sie mit besonderen Schmankerln der Saison wie Bärlauch, Spargel, Erdbeeren und Rhabarber. Für Muttis gibt es gratis Köstlichkeiten aus der Patisserie. Tischreservierung bitte unter 0676/ 83216 466 oder **kueche@verein-morgenstern.at** - hier sind auch Bestellungen möglich - oder auf der Homepage vorbeischauen: **www.verein-morgenstern.at** - es lohnt sich!

In Dreistetten werden Maßstäbe gesetzt

Forschen - Erheben und Dokumentieren - Flurnamen ins Heute übertragen

Als Dreistettener kennen Sie sicher den Biberkogel. Aber auf die Frage, warum für einen Kogel ohne sichtbares Gewässer ausgerechnet ein Biber Namensgeber sein sollte, fällt die Antwort schon schwerer. Das sollte sich bald ändern, denn Dr. Paul Richter und Josef Spannring haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Hintergrund zu alten Flurnamen zu erforschen, dieses Wissen der Allgemeinheit zugänglich zu machen und damit auch für die Nachwelt zu erhalten.

„In einem Gespräch mit Josef Spannring stellten wir fest, dass vor allem die jüngere Bevölkerung keinen sonderlichen Bezug zu den alten Flurnamen hat“, erzählt Dr. Paul Richter, und weiter „wir beschlossen spontan, uns dieses Themas anzunehmen. Unter Mithilfe der bäuerlichen Bevölkerung und der Jägerschaft konnten wir beginnen. Alexander Leeb, Alfred Schmoll und Förster Martin Schmölz gaben uns dabei wertvolle Schützenhilfe“.

Bei der Besitzerversammlung am 8. März im Gasthaus Ziehaus wurden die ersten Ergebnisse präsentiert. Dr. Paul Richter konnte darüber aufklären, was es mit der „Dreistettner Freiheit“ auf sich hat, warum es in Dreistetten einen Biberkogel gibt und dass Flurnamen mit „Reit“ nichts mit Reiten zu tun haben, sondern vom alten Wort für Rodung abstammen. Für die Ermittlungen wurde auch in den alten Archiven gestöbert und vom Landesarchiv, der Landesbibliothek Niederösterreich und dem Kriegsarchiv digitale Kartensätze unserer Region angeschafft. Die umfangreichen Ergebnisse werden nun von GR Hans-Peter Mimra digital erfasst. „Heute können wir auf einem Gemeindegebiet von 10,35 km^2 5 Gemeindebezirke, 24 Ried- und 120 Flurnamen benennen. Wir denken, wir haben die selbst gestellte Aufgabe erfüllt“, meinen die beiden Freunde, nicht ohne berechtigten Stolz. Dieses Thema wird jetzt auch im Ortsteil Piesting aufgearbeitet. GR Johann Hauer hat es übernommen, die ersten Schritte zu setzen.

Singen und gute Laune - das Männerdoppelquartett Almawind garantiert beides!

Erlauben Sie uns einen Blick zurück ins letzte Jahr - weil’s so schön war! Unser gesanglicher Höhepunkt seit Bestehen war sicherlich die Einladung vom Kulturverein Schladming/Aich, zur Mitwirkung beim Aicher Kirtag. Der Aicher Kirtag ist im Ennstal ein volkstümliches Großereignis ganz besonderer Art. Wir kamen sowohl mit den Liedern des Doppel-Quartetts als auch mit unserem 4-G’sang sehr gut an und der ORF-Moderator Siegfried Steiner sagte: „....wir seien ausgezeichnete Botschafter der Region Schneebergland.“

Doch der Blick ist natürlich nach vorne gerichtet, um uns gesanglich weiterzuentwickeln und unser Publikum immer wieder mit neuen Liedern zu erfreuen. Darauf freut sich ihr Almawind.

PLANUNG, STATIK, BEWEISSICHERUNG
MASSIVBAU, STAHLBAU
KONSTRUKTIV
KONSTRUKTIONS
DANIEL SPIEL
Konstruktionsbüro für Bauwesen
A- 2761 Miesenbach, Frohnberg 46
Mobil.: 0699/19782206
Tel.: 02632/83275
Fax.: 0810/955 42 96 835
daniel.spiel@gmx.at
UID-Nr. ATU 66 11 9559
www.construktions.com
Der Partner für Planer, Baumeister, Zivilingenieur- und technische Büros

Restaurant Schmankerl
Inh. Barbara Klikowitsch
Bocksbachgasse 13
2753 Markt Piesting
Tel.: 02633 439 15
Extrastüberl - überdachte Terrasse
für Weihnachtsfeiern, Geburtstage und Hochzeiten etc.
bis 40 Personen

Die Seite unserer Leserinnen und Leser

Winterdienst - schwierige Schneeräumung

E-Mail einer Piestingerin: *Ich möchte mich bei der Gemeindeverwaltung herzlich für die gute Schneeräumung bedanken. Vor allem aber dafür, dass im Sinne des Tierschutzes auf den Einsatz von Auftaumittel (Streusalz) verzichtet wurde.*

Antwort Amtsleiter Franz Wöhrer: Sehr geehrte Frau NN, danke für Ihr Lob, das wir gerne weitergeben. Es soll aber nicht verborgen bleiben, dass es bestimmte Straßenzüge in unserem Gemeindegebiet gibt, die aufgrund der topografischen Situation weniger leicht zu räumen und eisfrei zu halten sind. Die Anwohner dieser Straßenzüge teilen Ihr Lob nicht. Wir werden noch vor dem nächsten Winter versuchen, eine möglichst effektive Vorgangsweise zu finden und aus den Schwierigkeiten dieses extremen Winters entsprechende Erfahrungen verarbeiten und diese in der nächsten Räumsaison verwerten.

Der manchmal gehörte Wunsch nach dem Einsatz von Auftaumittel wird da auch thematisiert, wir wollen aber versuchen, durch geeignete Maßnahmen darauf verzichten zu können. Oft erschwert auch ein abgestelltes Fahrzeug die Räumung, hier appellieren wir an die Fahrzeughalter, die Fahrbahnen nicht zu verstellen. Eine sinnvolle Räumung funktioniert nur ab einer gewissen Geschwindigkeit des Räumfahrzeuges.

Gartenschädlinge - der Buchsbaumzünsler

Anfrage einer Gartenfreundin: *Im Vorjahr musste ich leider auch in meinem Garten vom Buchsbaumzünsler befallene Buchsstauden feststellen. Wie soll ich mich da heuer verhalten?*

Antwort gfGR Werner Holy: Da der Buchsbaumzünsler bei uns keine natürlichen Feinde hat, bleibt nichts anderes übrig, als die Buchsstauden mit Beginn der wärmeren Jahreszeit genau zu untersuchen und bei Befall mit zur Behandlung anerkannten Mitteln zu spritzen. Geringe Raupenpopulationen können händisch entfernt werden. In einem TV Bericht wurde gemeldet, dass eine bestimmte Wespenart die Raupen und Puppen des Zünslers als Wirtstiere für ihren Nachwuchs „nutzt“, ein Hoffnungsschimmer. Der kurze Lebenszyklus der Schädlinge erlaubt drei bis vier Generationen pro Jahr. Der Fachhandel informiert über geeignete Mittel zur Bekämpfung der Schädlinge, dabei sollten auch Mittel zum Einsatz kommen, die andere Lebewesen schonen. Kontrollieren Sie ihren Buchs bereits jetzt!

Dreistetten Baulandreserve im Siedlungsgebiet

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. März 2013 wurde festgelegt, dass für die Schaffung von Bauland innerhalb des Ortsgebietes gewisse Vorkehrungen getroffen werden sollen. Der Gemeinderat folgt damit einer Auflage der Regional- und Raumordnungsbehörde, die Erweiterungen von Siedlungsgrenzen nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt. Die Gegenständliche Umwidmung betrifft zwei Grundstücke mitten in einer Aufschließungszone. Um im Falle einer Parzellierung die Erschließung aller künftigen Parzellen zu ermöglichen, wurde ein kleiner Teil zweier Gärten, der im Umwidmungsfall eine Zufahrtsstraße ermöglichen soll, in das öffentliche Gut übernommen. Bürgermeister Braimeier dazu: „Da wir in unserer Gemeinde innerhalb dieser Grenzen große Baulandreserven haben, werden wir in Zukunft, auch aufgrund der herrschenden Rechtslage, diesen Weg weiter beschreiten und Umwidmungen entsprechend dieser Möglichkeiten beantragen“.

Kupelwieserdenkmal im Schulpark

Beschwerde via Mail: *Schade, dass ausgerechnet in einem Jahr, in dem der Maler Kupelwieser gefeiert wurde, sein Denkmal im Schulpark mit einer grünen Plane verhüllt wurde. Wird das wieder entfernt?*

Antwort Bgm. Roland Braimeier: Das Denkmal im Schulpark wurde im Vorjahr vom stark wuchernden Efeu befreit. Dabei wurde festgestellt, dass die Efeustämme die Steinmauer zum Teil gesprengt hatten und einige der großen Steine locker im Verband saßen. Um nicht auch noch Frostschäden zu riskieren und die Gesundheit der spielenden Kinder, die oft auf dem Denkmal herumklettern zu gefährden, musste das Denkmal mit einer Plane umhüllt werden.

Die Restaurierungsarbeiten werden von den Bauhofmitarbeitern bei nächster Gelegenheit begonnen und sollten zügig abgeschlossen werden. Danach wird die Leopold Kupelwieser-gedenktafel wieder im restaurierten Rahmen zu besichtigen sein.

Sie fragen - unsere Fachleute antworten

Informationsstand am großen Parkplatz

Anfrage eines Gastes: *Am großen Parkplatz befindet sich ein Holzhaus mit Ankündigungen und Informationen über Freizeiteinrichtungen und Wirtshäuser in Markt Piesting. Diese Informationen sind sehr unaktuell. Wird da etwas gemacht?*

Antwort GR Sieglinde Hulik: Der Informationskiosk wird noch in diesem Jahr als Projekt der Piestinger Dorferneuerung neu gestaltet. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Adressen unserer Gastronomiebetriebe auf den Letztstand gebracht und danach immer aktualisiert. Das Projekt sieht auch die Montage eines aktuellen Ortsplanes im Kiosk vor, mit dessen Hilfe sich ortsfremde Besucher besser orientieren können.

Dem vielfach geäußerten Wunsch, auch Informationsschriften im Pavillon anzubieten, wird nach den Erfahrungen aus der Vergangenheit nicht gefolgt. Die Broschüren wurden immer wieder aus den Behältern herausgeholt und im Gelände verstreut. Außer Verschmutzung gab es keinen Mehrwert.

Wir werden aber auch auf den kleinen Pavillon hinweisen, der nach der Brücke zum Kindergarten zur Muße einlädt.

Die Arbeiten zur Aktualisierung sollten bis zum Sommer abgeschlossen sein.

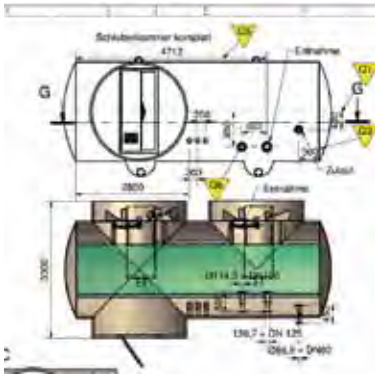
Straßenbeleuchtung in der Talgasse

Anfrage einer Bewohnerin der Talgasse: *In der Talgasse fehlt uns die Straßenbeleuchtung sehr. Besonders im Winter, wenn die Nächte lang sind und die Straße rutschig ist, wäre eine Verbesserung der Sichtverhältnisse wichtig. Gibt es eine Perspektive, wann wir mit einer Beleuchtung rechnen können?*

Vizebürgermeister Grabner dazu: Im Vertrag mit der EVN, der die Instandsetzung und den Austausch alter Laternen regelt, ist die Neuerrichtung nicht beinhaltet. Die Gemeindevertretung versteht Ihren Wunsch nach mehr Sicherheit und wird mit den Vertretern der EVN eine Begehung in der Talgasse vornehmen, um einen Kostenvoranschlag zu erhalten. Derzeit sind 7 Lichtpunkte bereits im Boden, für die weiteren Standorte muss auch die Infrastruktur in den Boden gegraben und verlegt werden.

Wir werden über die weitere Vorgangsweise berichten.

Dreistetten Wasserversorgung - der Ausbau geht weiter



Anfrage einer Familie aus der Angergasse in Dreistetten: *Im Vorjahr wurde dankenswerterweise mit der Verbesserung der Wasserversorgung in den höher gelegenen Ortsteilen begonnen. Bei uns ist immer noch kein Wasserdruck vorhanden. Wird das behoben und wann ist damit zu rechnen?*

Bürgermeister Braimeier dazu: In der Sitzung des Gemeinderates vom Dezember 2012 wurde die Beistellung der finanziellen Mittel zur Fertigstellung des zweiten Bauloses der WVA Dreistetten beschlossen und wir werden, wenn die Witterung einen Baubeginn zulässt, auch mit dem Bau des Hochbehälters und der Drucksteigerungsanlage beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, sollte im Herbst der Wasserdruck in der Ortswasserleitung im gesamten Ortsgebiet von Dreistetten den Wünschen der Bevölkerung entsprechen.

Mit der Inbetriebnahme sollte Wasser mit dem notwendigen Druck für alle Dreistettener zur Verfügung stehen.

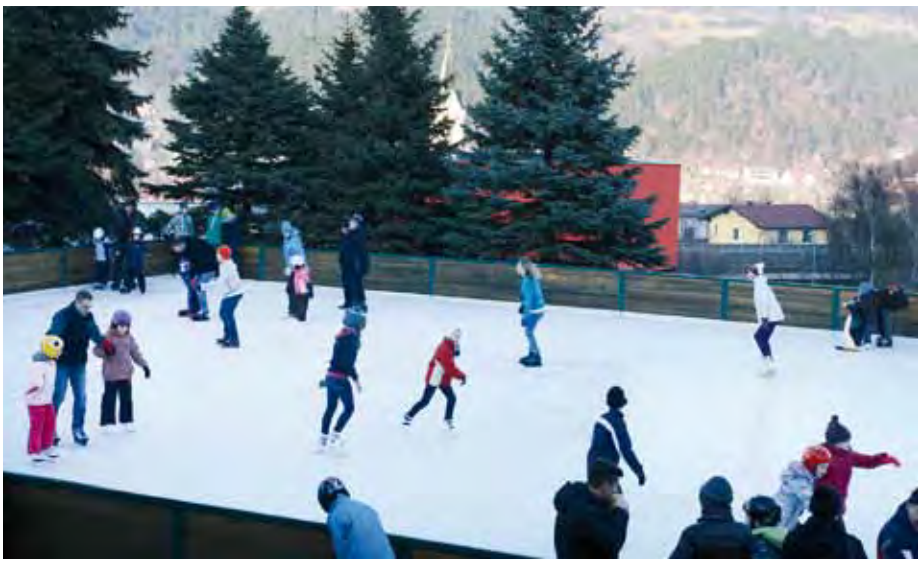
Piestinger Dorferneuerung - Der alte Friedhof

Anfrage eines Piestingers: *Vor einiger Zeit habe ich mit einer Arbeitsgruppe begonnen, die Namen auf den Grabplatten des Alten Friedhofs in Markt Piesting zu erkunden. Dann wurden die Stauden geschnitten und dann ist nichts mehr passiert. Wie geht es hier weiter?*

gfGR Werner Holy dazu: Nach dem Schnitt der wuchernden Stauden und einiger größerer Gehölze, deren Wurzelwerk Grabstellen und einen Teil der Kapelle zu heben drohte, wurde der sichtbar gewordene bedenkliche statische Zustand mancher Grabsteine als gefährlich eingestuft. Um eine Gefährdung der Besucher zu vermeiden, wird ein Kataster der Grabdenkmäler erstellt und dann die zu erwartenden Kosten einer Sicherung erhoben. Mit dieser Expertise wird dann die weitere Vorgangsweise festgelegt. Unabhängig davon wollen wir aber bei den beiden Kapellenbauten notwendige Sicherungsarbeiten durchführen, um die Bausubstanz zu erhalten.

Winter ade - Hallo Frühling: Eislaufplatz, SVD-Preisschnapsen

Mitte Februar endete die Saison auf der Piestinger Kunsteisbahn mit einem sehr guten Besucherschnitt. An Sonnentagen fanden sich bis zu 300 begeisterte SchlittschuhläuferInnen ein und nutzten das ausgezeichnet gepflegte Eis unserer Eismeister. Die Piestinger Eisbahn wird auch von den Schulen benutzt, die Kinder sind immer mit viel Elan und Einsatz bei der Sache.
Wenn nun der Winter endgültig ade sagt und das Eis geschmolzen ist, wird die ganze Eisfläche als Sonnenkollektor für die Erwärmung des Badewassers eingesetzt. Einer Badesaison mit hoffentlich vielen Sonnentagen steht dann nichts mehr im Wege.
Die einblicke wünschen dazu einen vergnüglichen Sommer!



Bei der 18. Auflage des traditionellen Dreistettener Preisschnapsens, das heuer am 23. März im Gasthaus Ziehaus ausgetragen wurde, konnte Hannes Mayer seinen Titel erfolgreich verteidigen und beanspruchte auch die Plätze fünf und zehn für sich!
Anton Mahrer folgte ihm auf Platz 2, Robert Pilz erkämpfte sich den 3. Platz. Besonders gefreut hat sich der SVD über die zahlreiche Teilnahme von Damen, von denen sich vier unter die besten 16 spielten!
Der SVD bedankt sich bei allen Spielern und den Sponsoren, die zum großartigen Erfolg des Events beigetragen haben!

Christoph Holy

Shiatsu

Sie fühlen sich nicht wohl, der Rücken schmerzt und Sie sind auf der Suche nach Linderung?

Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren? Melden Sie sich, ich freue mich auf Ihren Anruf.

Shiatsu hilft bei Befindlichkeitsstörungen wie: Müdigkeit, Erschöpfung, Migräne, Kopfschmerz, Schlafproblemen, depressiver Verstimmung, Wetterfühligkeit und Beschwerden des Bewegungsapparates. Shiatsu ist auch zur Entspannung oder anregenden Aktivierung zu empfehlen.

Praxis Piesting
Feldgasse 16
2753 Markt Piesting

Praxis Wien
Dietrichsteing. 6/14
1090 Wien

Tel.: 0664/381 93 66
weilesguttut@gmail.com

SHIATSU
ÖSTERREICHISCHER DACHVERBAND

Abbundzentrum • Sägewerk
Holzhäuser • Dachstühle
Hallenbau • Spielgeräte

Rudolf Neumann Ges.m.b.H.

ZIMMEREI
NEUMANN
A-2761 Waidmannsfeld Tel. 02632 / 82 01
www.holzbau-neumann.at

KÖRRER
Elektrotechnik

- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen
- Photovoltaik

Elektrotechnik
Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

Wirtschaft: Bauprojektmanagement Machacek neu in Markt Piesting

Nach langen Jahren der Tätigkeit im Bereich der Projekt- und Bauleitung in Architekturbüros und in großen Baufirmen, hat sich Ing. Ernst Machacek im Jahre 2011 entschlossen, sein eigenes Unternehmen zu gründen. Speziell konnte er Erfahrungen bei der Errichtung von Einkaufs- und Fachmarktzentren, im Dachgeschossausbau, sowie dem Bau von Gewerbeimmobilien sammeln. Im Vordergrund seiner anspruchsvollen Projekte stand immer die Koordination, auch mit den nicht direkt am Bau Beteiligten, um eine problemlose und termingerechte Umsetzung im Rahmen der Kostenplanung zu ermöglichen.
Dieses erworbene Know-How, stellt er heute Bauherrn, Bauträgern und Investoren zur Verfügung und begleitet diese von der Projektidee bis zur Umsetzung. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Projektmanagements und der Kostenüberwachung. Ergänzend dazu koordinieret er die Fachplaner, zeichnet für die Abwicklung des Vergabeverfahrens verantwortlich und überwacht die Bauausführung. „Die eigenen Ideen eines Bauherren in ein definiertes Projekt zu fassen, Ziele in Qualität, Termin und Kosten vorzugeben und deren Einhaltung zu überwachen ist eine meiner primären Aufgaben. Dazu zählt auch, die Interessen des Bauherrn auf der Baustelle, die Einhaltung der Vorgaben hinsichtlich der Qualität der Ausführung und Termintreue zu vertreten und die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, bis hin zur Arbeitssicherheit zu überwachen“, erzählt Baumeister Ing. Ernst Machacek.

Bauprojektmanagement Ing. Ernst Machacek, Wöllersdorfer Straße 5, 2753 Markt Piesting
Telefon 0676 929 46 01 Fax: 02633 42 215 Web: http://www.bpm-machacek.at Mail: office@bpm-machacek.at

Lehrlingsausbildung bei WATTdrive und Elektro Körrer

WATTdrive Antriebstechnik suchte zum Jahreswechsel Lehrlinge für verschiedene Sparten und ist auch fündig geworden.
Jürgen Ponweiser, dem die Lehrlingssuche untersteht, berichtete dazu: „Wir haben auch dieses Jahr drei Lehrlinge aus der Umgebung aufgenommen. Diese werden ab September als “Zerspanungstechniker“ in unserem Unternehmen ausgebildet. Bei einer derzeitigen Mitarbeiteranzahl von insgesamt 160 Personen im Stammwerk Markt Piesting bilden wir aktuell 10 Lehrlinge, davon 9 Zerspannungstechniker und 1 Elektriker aus“.

Elektro Körrer sucht zu Redaktionsschluss noch Lehrlinge. „Wenn Sie Interesse und handwerkliches Geschick, ein ausgeprägtes technisches und mathematisches Verständnis neben einem fertigen Pflichtschulabschluss mit guten Noten in Mathematik, Physik und geometrisches Zeichnen haben und gerne in einem Team arbeiten, dann sind Sie bei uns richtig“, meint Heinz Körrer, der für die Lehrlingssuche zuständig ist.
Interessenten melden sich bei Heinz Körrer, Harzwerkstraße 28, 2753 Markt Piesting oder perMail an office@koerrer.at
Karriere mit Lehre findet statt! Viel Erfolg!

PIESTINGERHOF
2753
Markt Piesting
Gutensteiner Straße 14
Café - Restaurant
Fremdenpension
Gertrude Paradeisz
Tel.: 02633 / 43857
0664 / 176 28 40
www.piestingerhof.at
Ganztägig warme Küche
Eigene Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art
Sonntag ab 15.00 Uhr und Montag Ruhetag
Fahrradverleih

Ihre GLASEREI im Piestingtal!
ARTCAMP
Glas Design
Ganzglastüren
Glasduschen
Küchenrückwände
Glastrennwände
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer
Reparaturverglasungen
Spezialgläser
und vieles mehr....
Telefon: 0650/814 1086, Fax: 02633/41281, e-mail: office@artcamp.at
www.artcamp.at
Harzwerkstr. 21, 2753 Markt Piesting

Unsere sportliche Gemeinde

Knödelschießen am Eislaufplatz

Im Februar fand zum 18. Mal (oder als neuntes Gustav-Bartollschitz-Gedenkturnier) das traditionelle „Knödelschießen“ in der Piestinger Eislaufarena statt. Mannschaften des Schi- u. Wandervereines und der Feuerwehr Markt Piesting maßen ihre Treffsicherheit dabei an den Glöckerln. Obwohl sich das Wetter von der miserableren Seite zeigte, waren die Leistungen der Eisschützen doch respektabel. Nach drei spannenden und abwechslungsreichen Runden stand der „Schi- u. Wanderverein“ als Sieger fest. Bgm. Roland Braimaier, der selbst aktiv mitspielte, nahm die Siegerehrung vor. Im Anschluss wurden die Knödel im Restaurant „Schmankerl“ verzehrt - Mahlzeit bis zum nächsten Knödelschießen.

SC Brauerei Piesting-Cup 2013: 4 Nationen, 60 Mannschaften, 700 Teilnehmer

Unser SC Brauerei veranstaltet nun bereits zum vierten Mal dieses bedeutende Jugendfußballturnier. Und eines lässt sich bereits jetzt sagen: Die Veranstaltung wird wieder perfekt ablaufen! Den jungen Sportlern und allen Beteiligten ist zu wünschen, dass das Fußballfest auch seine Besucher findet. Sport ohne Publikum ist wie die sprichwörtliche Suppe ohne Salz.

Daher unser Appell: Bitte besuchen Sie die Veranstaltung, kommen Sie zu den spannenden Spielen und dem ausgezeichneten Rahmenprogramm, unterstützen Sie bitte die über 700! jungen Sportlerinnen und Sportler mit Ihrem Beifall - sie werden es mit ganz besonderen Leistungen danken!

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting ▪ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ▪ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ▪ www.schwartz-real.at

ZUMBA fitness
ZUMBA mit ANITA Tel.:0650/3241925
immer Mittwoch's um 19.00h im „Piestingerhof“
Es ist Spaß....! Es ist anders....! Es ist sehr effektiv....!

Sport im alten Jahr: Der Silvesterlauf 2012

Am letzten Tag des Jahres 2012 startete Gerd Beck pünktlich um 11 Uhr mit den jüngsten TeilnehmernIn den 21. Silvesterlauf in Markt Piesting. Die OrganisatorenInnen hatten eine neue Streckenführung vorbereitet, die in 3 Längen – 500 Meter für die Jüngsten, 1.900 Meter für die Jugend und 3.000 Meter für die Läufer und Nordic Walker in der Erwachsenenklasse – bewältigt werden musste.
Bei Kaiserwetter und milden Temperaturen wurde den vielen Zuschauern auch ein Lauffest mit vielen Höhepunkten geboten: Alle 85 ! StarterInnen liefen zur Hochform auf, gab es doch aufgrund der neuen Streckenführung nur neue Rekorde zu vermelden.
„Die neue Streckenführung hat sich bewährt, wir konnten mit der Verlegung auf Nebenstraßen eine wesentliche Steigerung der Sicherheit unserer Sportlerinnen und Sportler erreichen. Mein Dank gilt dem Organisationsteam, der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting und den MitarbeiternInnen des Roten Kreuzes, die für die ausgezeichneten Rahmenbedingungen sorgten. Besonders bedanke ich mich aber bei den Aktiven und den Zuschauern, die den Silvesterlauf 2012 zu einem sportlichen Höhepunkt gestalteten“, meinte Organisator Gerd Beck nach der Siegerehrung durch Bürgermeister Roland Braimeier.

Silvesterlauf 2012 - Ergebnisliste

Kinder 500 m (2005 - oder jünger)

1. Kühmayer Marc 2005	2:39
2. Braimeier Gregor 2006	2:59
3. Bachhofner Laurin 2007	3:27
1. Vlasek Sophie 2008	3:54

Schüler 1,9 km (8 - 10 oder jünger)

1. Öhlinger Stefan 2002	9:38
2. Kampichler Florian 2002	9:55
3. Kargl Calvin 2002	10:28

Jugend 1,9 km (11 - 13 Jahre)

1. Kühmayer Ralf 2001	9:10
1. Pototschnig Veronika 2001	9:32

Jugend 3 km (13 J. und jünger)

1. Swoboda Matthias 2001	13:40
2. Wikman Samuel 2001	13:43
3. Reichl Christoph 1999	14:52

Frauen 3 km (ab Jg 1998)

242 Swoboda Anna	13:57
237 Kessler Ines	14:06
238 Braimeier Renate	15:01

Männer 3 km (ab Jg 1998)

1. Wallner Wolfgang	9:27
2. Dresch Hans	10:57
3. Spitzhirn Dietmar	11:11

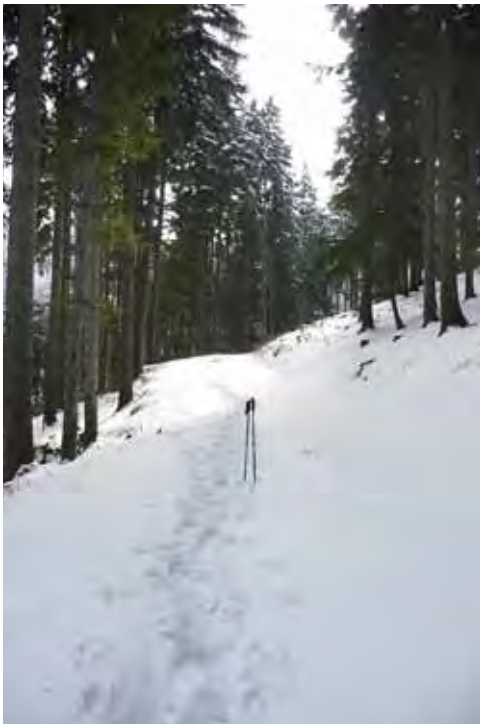
Nordic Walking 3 km (offen)

1. Matula Richard	25:32
2. Pinzger Gerhard	25:32
3. Bundschuh Capuzine	27:25

Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter:
http://www.oetb-tv-piesting.at

Sport - Winterwanderungen mit dem Schi- und Wanderverein

Für die Wanderfreunde des Schi- und Wandervereins ist der Winter kein Grund, in den eigenen vier Wänden zu sitzen, sie wandern regelmäßig hinaus in die freie Natur und genießen dabei die klare Winterluft. Wanderwart Helmut Gamsjäger sucht die Routen aus und Gerhard Pinzger hält die Wanderungen oft für die Nachwelt fest. Die Fotos stammen von der Wanderung zur Scheimhütte beim Rastkreuz im Gemeindegebiet von Miesenbach. Die Wanderfreunde gehen jeden Mittwoch zu den schönsten Wanderzielen in der Umgebung, bei Bedarf wird auch mit dem vereinseigenen Bus in das Zielgebiet angereist. Die größeren Monatswanderziele sind im Gemeindekalender angeführt. Wanderfreunde sind herzlich eingeladen, mitzuwandern. Wegen des fallweise nötigen Transportes und zur Abklärung des tatsächlichen Wanderzieles sollten Sie aber im Schmankerl nachfragen, Helmut Gamsjäger ansprechen oder unter 0676 96 79 700 anrufen. Tun Sie es, ihrer Gesundheit zuliebe!



shiatsu
Karl Jungwirth
Kirchengasse 25
2753 Dreistetten
Markt Piesting
Tel.: 0660/213 68 73
www.shiatsu-karl.at

familienfreundliche Gemeinde: Kinderbetreuung im Sommer

Lernferien mit dem Hilfswerk Piestingtal

SCHULBEGINN – LÄSSIG STATT STRESSIG Komm zu unseren „school warm up“ Lernwochen! Für Schülerinnen und Schüler von 6 – 14 Jahren! Wir wiederholen und üben wichtige Stoffgebiete des vergangenen Schuljahres in Deutsch, Mathematik und Englisch – alle Schulstufen!
Wann: 19. Aug. – 30. Aug. 2013 von 8.00 – 12.00 Uhr
Wo: Hilfswerk Piestingtal, Gutensteiner Str. 1C 2753 Markt Piesting
Kostenbeitrag: 1 Woche € 95,- /SchülerIn (inkl. Lernunterlagen)
02633/438 83-12 Ruf uns an, wir sind gerne für dich da!

Lust auf Bewegung, Spiel und Spaß in den Ferien? Ja, mit

Vom 5. – 9. August 2013 werden wir (Karin Koller und Team) wieder gemeinsam mit Kindern von 7-14 Jahren eine erlebnisreiche und lustige Zeit verbringen.
Ob im Turnsaal oder im Freien (Wald, Leichtathletikarena) gilt es Abenteuer zu bestehen, werden wir auf Schatzsuche gehen oder in Erlebnisstunden klettern, schaukeln, rollen, purzeln, springen, tanzen, laufen, turnen u. v. m. – also alles, was ihr Kind für eine gesunde Entwicklung benötigt.
Heuer neu: für ältere Kinder (ab 9 Jahren) wird es besondere Highlights geben. Mehr Infos dazu gibt es bald unter www.happy-moving.at. Postet schon jetzt eure Wünsche zu den Betreuungszeiten auf der neuen Facebookseite (Betreuungsbedarf eher nachmittags/ vormittags/ ab wie viel Uhr?) und gewinnt damit einen Gutschein für diese Bewegungswoche. Wir freuen uns schon auf einen bewegten Sommer! Karin Koller

Sommercamp SC Brauerei: BAUMIT Kick and learn Camp in unserer Sportarena

Liebe Eltern!
Nach dem Erfolg des kick&learn Camps im Vorjahr veranstaltet der SC Brauerei mit Unterstützung der Firma BauMit auch im heurigen Sommer wieder ein Baumit kick & learn Camp!
Und zwar von Montag, den 19.8. bis Freitag, den 23.8.2013.
Es wird wieder eine Woche mit viel Sport und Freude für die Kinder, wobei auf die Bildung nicht vergessen wird.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage
www.kick-and-learn.at - hier sind auch Online-Anmeldungen möglich.
Liebe Grüße Das Team des SC PIESTING

Jungscharlager der Pfarre

SOMMERLAGER 2013
eine Woche mit Freunden verbringen,
eine Woche durch Höhen und Tiefen gehen,
eine Woche Abenteuer,
eine Woche zusammenhalten und natürlich
eine Woche viel Spaß und Action.
Zeit: Samstag, 29. Juni bis Samstag, 6. Juli 2013
Kosten: € 160.-(bei 2 od. mehr Kindern je € 145.-)
für Fahrt, Quartier, Verpflegung, div. Material, ...
Anmeldeschluss 12. Mai 2013
Elternabend Dienstag, 4. 6. 2013, 19.00 h Pfarrsaal.

Ort:
Jugendlager Steinöckerhaus
Fam. Mittmannsgruber
Unterarzing 10
A-4294 St. Leonhard
Tel.: +43/699/10105854

Alle Informationen zu den Kinderaktionen während der Sommerferien und allen anderen Geschehnissen im Ort finden Sie immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Markt Piesting - Dreistetten unter:
http://www.piesting.at
anklicken und hineinschauen lohnt sich, versuchen Sie es einmal!

Dorferneuerung in Markt Piesting - Termine bitte vormerken

2.5. „Natur im Garten“

Das Paradies liegt oft vor der eigenen Haustür! Der eigene Garten bietet Aussicht auf gute Ernte und schöne Blumenbeete. In diesem Vortrag wird der Garten auch aus einem anderen Blickwinkel gesehen: der Garten als Wohlfühloase, Delikatessenladen, Eldorado für Kinder und Fitnesscenter. Kompostieren und Nützlinge sind noch weitere Themen, über die Petra Hirner am 2.5. um 18.00 Uhr im Gasthof Paradeisz sprechen wird. Auch die Kriterien zu der Aktion „Natur im Garten“ mit der Verleihung einer Plakette werden besprochen.

8.6. Das Inselfest am alten Sportplatz

Der DEV Markt Piesting lädt ab 15 Uhr zum 2. „ Inselfest“ am alten Sportplatz ein. Geplant wird ein großes Fest der Begegnung mit vielen Programmpunkten für die ganze Familie.
Von der Hüpfburg für Kinder und Kinderprogrammen über einen Bieranstich, kulinarischen Inselschmankerl und Vereinswettkämpfen reicht der Bogen. Wichtig ist dem DEV aber, dass Zeit zum Reden und zur Kommunikation bleibt. Lassen Sie sich überraschen!

16.6. Eröffnung Park am alten Dorfplatz

Wenn uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, wird am 16.6. mit einem kleinen Fest der neu gestaltete Park „am alten Dorfplatz“ in der Feldgasse eröffnet. Um Fragen wegen der Namensgebung vorweg zu beantworten: Diese Bezeichnung wurde aus einigen alten Schriften und chronikalen Werken entnommen. Kommen Sie und freuen Sie sich mit der Piestinger Dorferneuerung!

20.6. Vortrag „Kompostieren“

Frei nach dem Motto „Kompostieren zahlt sich immer aus“ wird Material aus Haus und Garten zu wertvoller und hochwertiger Pflanzenerde.
Fast ganz ohne unser Zutun bietet uns die Natur diesen Service. Wie wir es aber richtig machen, wird in diesem Vortrag gezeigt, der auch mit einer praktischen Übung im Garten des Gasthauses Paradeisz verbunden ist. - hochinteressant.

Detailinformationen zu allen Veranstaltungen bietet die Gemeindehomepage **www.piesting.at**

8.9. Dirndlgwandsonntag in Piesting

Der Dirndlgwandsonntag, der am 8. 9. bei uns stattfinden wird, schickt seine Schatten voraus: Das Veranstaltungskomitee hat sich nicht nur die Organisation dieses Festes zur Aufgabe gestellt, es soll auch ein Piestinger Dirndl geschaffen werden. Dazu wurden viele Chroniken durchforstet, Entwürfe gezeichnet und bekannte Dirndlschneiderinnen aufgesucht. Das Bild zeigt einen der vielen Entwürfe.
Das Fest wird mit einem tollen Programm aufwarten und mit einem Messbesuch beginnen. Schuhplattler, Musikeinlagen, Oldtimertraktoren, ein Kulinarikprogramm und vieles mehr ist geplant. Als Schauplatz wird das Ortszentrum komplett umgestaltet - ein Niederösterreichisches Traditionsfest für alle GemeindebürgerInnen und ihre Gäste, das erstmals auch bei uns veranstaltet wird.

Der Sommer kommt! Bestimmt!!

Unser Waldbad - eine Oase der Erholung mit Spiel, Sport und Spaß

Unser Waldbad hat wieder Saison. Bei entsprechender Witterung wird das Refugium für die ganze Familie Mitte Mai eröffnet. Ein großes Sportbecken, ein großzügig ausgestatteter Nichtschwimmerbereich und ein Kinderbecken, alles mit vorgewärmtem Wasser, erwartet die Besucher. Liegewiesen im Schatten und in der Sonne, ein eigener Spielebereich und das Restaurant Schmankerl mit der großen Sonnenterrasse und den bekannt guten Speisen machen einen Besuch im Waldbad zum Urlaubstag.
Für Sportschwimmer steht wieder an zwei Tagen der Woche ein eigener Bereich mit zwei freigehaltenen Bahnen zur Verfügung. Genauere Informationen bietet die Homepage der Gemeinde unter **http://www.piesting.at** die neben den Öffnungszeiten auch über die Badetarife, die aktuellen Wassertemperaturen und alle Aktionen Auskunft gibt. Viel Vergnügen!

Unser Beachvolleyballplatz

Der Platz kann jederzeit und kostenlos von Jedermann betreten und auch bespielt werden. Einzige Voraussetzung ist, dass sorgsam umgegangen wird! Das bedeutet den eigenen Müll um den Platz herum wegzuräumen, Müllsäcke sind vorhanden und keine Gegenstände zu vergraben oder reinzuschmeißen. (= Verletzungsgefahr)
Der Verein trainiert: Montag, Mittwoch und Donnerstag immer von 18.00 - 21.00 Uhr.
Da ist der Platz für Andere gesperrt.
Die Anlage ist ab Mitte Mai wieder bespielbar, das Spielfeld wird bis zu diesem Zeitpunkt wieder umgestochen und das Netz montiert sein. Wenn jemand spielen will, benötigt er lediglich einen Ball.
Informationen unter **www.oetb-tv-piesting.at**

Meldungen - Verordnungen - Wissenswertes

Grünschnittentsorgung

Aus gegebenem Anlass muss darauf hingewiesen werden, dass Grünschnitt (Gras und Astwerk) keinesfalls auf öffentlichen Flächen „gelagert“ werden darf. Insbesondere die Verbringung in Gerinne oder Bäche (z.B. in den Bocksbach) ist verboten. Illegal deponierter Grünschnitt kann bei Starkregen zu Verklausungen und damit zu Überschwemmungen führen und ist daher gefährlich.
Grünschnitt ist ausnahmslos zu entsorgen. Kleinere Mengen gehören auf den Komposthaufen oder in die Biotonne, für größere Mengen steht die Grünschnittübernahme am Bauhof im Minnatal zur Verfügung.
Die Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat 08.00 bis 11.00 Uhr.**
Mögliche Veränderungen entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage unter **http://www.piesting.at**

Notruftelefon kann Leben retten

Baubeginn Nahheizwerk

Nach einigen planungstechnischen Verzögerungen wird nun mit dem Bau unseres ersten Biomasseheizwerkes am Bahnhofplatz begonnen. Bei halbwegs günstiger Witterung sollte unsere Volksschule als erstes öffentliches Gebäude im Ort zu Schulbeginn mit umweltfreundlicher Wärme versorgt werden.

Stauden schneiden

Während der kommenden Vegetationsperiode wachsen fallweise Bäume, Rankgewächse und Sträucher auch in den Bereich der Gehsteige und bilden ein unangenehmes Hindernis.
Wir rufen in Erinnerung, dass für jeden Garten- und Grundbesitzer die Verpflichtung besteht, diesen Überhang zu schneiden, das Schnittmaterial zu entsorgen und damit öffentliche Flächen frei zu halten.

Feuerbrand - eine meldepflichtige Erkrankung von Obst- und Ziergehölzen

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse. Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen vor allem der Apfel, die Birne, die Quitte, die Zwergmispel (Cotoneaster), der Weißdorn, der Feuerdorn, die Eberesche, die Zierquitte und die Mispel.
Der Feuerbrand wird durch Bienen, Fliegen oder Vögel übertragen, im Nahbereich erfolgt die Ausbreitung auch durch Regen oder Wind. Die Ausbreitung des Erregers innerhalb einer Wirtspflanze erfolgt deutlich schneller in jungen als in älteren Trieben. Frühestens 100 Stunden nach der Infektion können erste Absterbeerscheinungen sichtbar werden. Innerhalb von 2-3 Wochen kann etwa ein junger Birnbaum abgestorben sein.
Einen Verdacht auf Befall melden Sie bitte umgehend im Gemeindeamt, ein geschulter Mitarbeiter unseres Bauhofes wird nach einem Lokalaugenschein die weitere Vorgangsweise mit Ihnen besprechen. Wird Feuerbrand festgestellt, müssen die befallenen Gehölze ausgeschnitten oder komplett an Ort und Stelle verbrannt werden. Wichtig ist die laufende Kontrolle der Gehölze, hilfreich kann auch eine geeignete Düngergabe sein, um die Gehölze widerstandsfähiger zu machen.
Feuerbrand gehört zu den meldepflichtigen Quarantäneschadorganismen!

Rasenmäherverordnung

Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes sind Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder in Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, das örtliche Gemeinschaftsleben in einem Verhältnis zu den jeweiligen ortsüblichen Gegebenheiten zu belästigen, verboten.
Hierunter fällt im Besonderen der Betrieb von Lärm erzeugenden Rasenmähern und ähnlichem. Als Sperrzeiten gelten

an Samstagen ab 19,00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen ganztägig, mit Ausnahme von 10,00 bis 12,00 Uhr.

Bitte halten Sie sich im Sinne guter Nachbarschaftspflege an diese Zeiten - DANKE!

Verordnung der BH Wr. Neustadt: Thema Vorbeugung gegen Waldbrand

Die BH Wr. Neustadt ordnet gemäß § 41 Forstgesetz zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an: Im Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Ebenso ist es verboten, glimmende Gegenstände (z.B.: Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuwerfen.
Ausnahmen sind rechtzeitig vor Beginn bei der BH angemeldete Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung.
Dieses Verbot tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2013 gültig.
Übertretungen werden gemäß den Bestimmungen des Forstgesetzes geahndet.

Letzte Meldungen - Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

IG Piestingtal - Kleinregion Schneebergland

Die langjährige Regionsmanagerin und Leiterin des IG-Piestingtalbüros Magdalena Schreiner hat sich im Februar in den Ruhestand verabschiedet. Magdalena „Maxi“ Schreiner war über viele Jahre für die Region und deren Entwicklung eine wertvolle Koordinatorin, Ideengeberin und starke Kraft im Hintergrund. Viele Aktionen tragen aber ihre Handschrift. Danke dafür und eine schöne Zeit mit neuen Aufgaben!
Ihre Nachfolgerin, die ebenfalls in der Regionalentwicklung erfahrene DI Martina Sanz aus Muggendorf, wird in Hinkunft die Wünsche der IG Piestingtal-Bürgermeister in der Gemeinsamen Region Schneebergland umsetzen. Ein erster erfolgreicher Schritt wurde gesetzt: Neben 15 anderen niederösterreichischen Kleinregionen hat sich auch die Gemeinsame Region Schneebergland um eine Personalförderung beworben und eine der drei besten Strategien bis 2015 vorgelegt. Als besondere Anerkennung vom Land NÖ wurde ein Preisgeld in der Höhe von € 13.000,-- zugesprochen, das für Investitionen oder Beratungskosten während der nächsten 3 Jahre in Anspruch genommen werden kann! DI Martina Sanz wird mithelfen, die Maßnahmen und Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Willkommen in unseren Haus!

Arbeiten in Dreistetten

Die Verantwortlichen der NÖ Landesregierung für Straßen- und Brückenbau haben für das 2. Quartal 2013 eine Belagsanierung der L-4069 im Bereich Dreistetten-Talbachbrücke (zwischen. Dreistetten-Bad Fischau) mit Gesamtbaukosten in der Höhe von €300.000 geplant. Dabei kann es teilweise zu Verkehrsbehinderungen kommen, für die wir schon jetzt um Ihr Verständnis bitten!

„faire Wochen“ im Piestingtal

Im Rahmen der Fairen Wochen 2013 werden von Südwind NÖ Süd Ausstellungen, Workshops, Aktionen und Schulfilmtage zum Thema Fairer Handel in Kooperation mit dem Land Niederösterreich veranstaltet. In der aktuellen Schwerpunktregion Schneebergland werden diese gemeinsam mit den Gemeinden, Schulen, regionalen Weltläden und Betrieben vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013 durchgeführt. Die Eröffnung der Fairen Wochen 2013 fand am 15. April 2013 um 10 Uhr mit einer Erlebnisausstellung in der Aula der Musikschule statt. Schülerinnen und Schüler der Schulen in Markt Piesting machen im Rahmen der Erlebnisausstellung „In 80 Minuten um die Welt“ von Südwind NÖ Süd eine symbolische Reise um die Welt. Die Reise führt sie in die Kontinente Asien, Afrika und Lateinamerika. Reis, Kakao, Baumwolle und der faire Handel sind die Schwerpunktthemen der Ausstellung. Globale Zusammenhänge und das Motto des Klimabündnis „global denken – lokal handeln“ werden altersgerecht vermittelt. Die Lust am Entdecken und Ausprobieren sind zentrale Bildungselemente. Bei Interesse finden Sie viele Informationen auf der Homepage **www.suedwind-noesued.at**

Ankündigungen - Termine

Muttertagsfeier 2013

Unser Wald im Klimawandel - Vortrag am 8. Mai

Warum sind 2003 bei uns Föhren abgestorben? Wird das Klima wirklich wärmer und was bedeutet das für unsere Wälder?
Am 8. Mai 2013 findet zu diesen Themen im Gasthaus Scherrerwirt in Dreistetten ein Fachvortrag statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Als Vortragenden konnte der Ausschuss für Ortsbild, Energie und Umwelt Hofrat DI Dr. Reinhard Hagen gewinnen. Er ist Forstschutzreferent für Niederösterreich und hat als Bezirksforsttechniker von Gänserndorf lange Zeit für die Erhaltung des Waldes im Weinviertel gekämpft und zu diesem Zweck den Verein Robin Wood gegründet. Hörern von Radio Niederösterreich ist er aus den Vorjahren vielleicht als „Förster Waldemar" bekannt.
Wenn Ihnen unsere Natur am Herzen liegt, dürfen Sie diesen Termin nicht versäumen!

Senken Sie Ihre Energiekosten.

Mit dem EVN HeizungsTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungsTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

G2 zertifizierte gebraucht wagen

BIG DEAL - Frühjahrsaktion im ALLRAD ZENTRUM!

Suzuki Swift Basis
90 PS, Neuwagen, Grau, 10 km, 5-türig, ABS, ESP, Bordcomputer, 7 Airbags, u.v.m.

Suzuki SX4 Deluxe 4WD
136 PS, Diesel, Tageszulassung, 100 km, Grau, Nebelscheinwerfer, Klima-Autom., Sitzheizung, Tempomat, Alu, u.v.m.

Nissan Qashqai 1.6 Acenta
Benzin, 114 PS, Ezl. 1/2008, Silber, 46.000 km, Alufelgen, ABS, ESP, Klima-Autom., Freisprecheinrichtung, CD-Radio, u.v.m.

Nissan Juke Acenta
117 PS, Tageszulassung, Weiss, 20 km Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, Freisprecheinrichtung, u.v.m.

Nissan Qashqai 360
117 PS, Ezl. 3/2013, Schwarz, 1.000 km, Navi, Klima-Autom., Rundum(Rückfahr) kamera, Freisprecheinr., Alufelgen, u.v.m.

Suzuki Splash

Neuwagen, 68 PS, Rot, 10 km, Klima

auch mit

Suzuki 1/3 Finazierung

ab € 2.997,- Wegfahrpreis

Nissan Qashqai I-Way
Diesel, 150 PS, Ezl. 1/2013, Schwarz, 2.500 km, Automatik, Klima, u.v.m.

Nissan Qashqai Visia
Benzin, 117 PS, Ezl. 3/2013, Weiss, 10 km, Klima, Radio, Tageszulassung, ABS, ESP, Freisprecheinrichtung, u.v.m.

Nissan Qashqai 1. 5 dci Acenta
Diesel, 106 PS, Ezl. 1/2008, Rot, 76.600 km, Klima-Autom., ABS, ESP, Freisprecheinrichtung, Alufelgen, CD-Radio, u.v.m.

Suzuki Grand Vitara Deluxe
Diesel, 129 PS, Ezl. 7/2006, Silber, 141.000 km, Klima-Autom., Anhängevorrichtung, Sitzheizung, Alufelgen, u.v.m.

Toyota RAV4 4WD
Diesel, Ezl. 6/2007, Silber, 120.800 km, Standheizung, Klima, u.v.m.

KIA Sportage 4WD
Diesel, 136 PS, Ezl. 2/2010, Rot, 69.800 km, Klima, Anhängevorrichtung, u.v.m.

Skoda Yeti 2WD
Benzin, 105 PS, Ezl. 1/2010, Blau, 9.700 km, Klima, Alufelgen, u.v.m.

Näheres bei Ihrem Verkaufsberater im Allrad Zentrum. Angebote gültig auf beworbene Fahrzeuge. Druck - & Satzfehler vorbehalten.

allrad zentrum SUZUKI NISSAN

Allrad Zentrum Ges.m.b.H.
Fischauergasse 146 , 2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 26 22/24 158-0 Fax +43 26 22/24 158-9
office@allradzentrum.at | www.allradzentrum.at

50-Punkte-Qualitäts-Check
- Technikgarantie
- Mobilitätsgarantie
- gleich probefahren
- maßgeschneiderte Finanzierung
- attraktive Inzahlungnahme